

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 005 Rohbauarbeiten

Bauvorhaben:

Neubau einer Rettungswache
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

Bauherr:

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Str. 4-6
09648 Mittweida

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

Anlagen am LVZ:

Architektenpläne

Plan 001 Lageplan
Plan 200- Tiefenprofil aus Baugrundgutachten mit Fundamenthöhen
Plan 302-1 b - Baustelleneinrichtungsplan
Plan 302-2 - Baustelleneinrichtungsplan Bereitstellungsfläche
Plan 303 - Grundriss Baugrube
Plan 304 c - Fundamente mit Entwässerung
Plan 305 e - Grundriss Bodenplatte
Plan 306 g - Grundriss Erdgeschoss
Plan 307 h - Grundriss Obergeschoss
Plan 308 d - Dachdraufsicht
Plan 309 g - Schnitte
Plan 310 a - Ansichten
Plan 311 - Fundamente - Dreikantleisten
Plan 317 d - Ansichten WDVS-Untergrund
Plan 320 a - Grundriss Decke über EG Sozialbau
Plan 321 a - Grundriss Decke über EG Lager
Plan 322 a - Grundriss Decke über OG Sozialbau
Plan 323 a - Schnitte Unterzüge

Plan 901 - Einbau Rinne KFZ-Halle, Waschhalle u. Garage
Plan 905 - Regeldetail - Abdichtung Mauerwerk
Plan 907 - Details Treppen
Plan 910 b - Detail Edelstahlschwellen Sektionaltore
Plan 911 b - Regeldetails Unterbauten Innentüren Kfz.-Hallen
Plan 912 - Detail WD-DD Materiallager zu Flur
Plan 916 - Detail - Außenjalousie, Kassettenmarkise Aufenthalt 1
Plan 919 - Regeldetail Außenjalousie
Plan 923- Einbau Finor

.....
Baugrundgutachten von BIGUS GmbH Weimar vom 03.02.2023 (120 Seiten)

Statische Berechnung von Jäger Ingenieure GmbH vom 24.07.2023 (615 Seiten)
.....

Schalpläne:

Plan 01-SP-2100 E - Obergeschoss Übersichtsplan
Plan 01-SP-2100 E- Obergeschoss Teil 1
Plan 01-SP-2111 E Obergeschoss Teil 2

Plan EG-SP-1100 D- Erdgeschoss Übersichtsplan
Plan EG-SP-1110 D- Erdgeschoss Teil 1
Plan EG-SP-1111 D- Erdgeschoss Teil 2
RWM-EG-SP-1170 A- Erdgeschoss Treppenpodeste

Plan FU-SP-0100 D - Gründung Übersichtsplan
Plan FU-SP-0110 D Gründung Teil 1
Plan FU-SP-0111 D Gründung Teil 2

Bewehrungspläne:

RWM-01-BW-2110-B - Obergeschoss Decke DE01 - obere Lage
RWM-01-BW-2111-B - Obergeschoss Unterzüge UZ01
RWM-01-BW-2112-B - Obergeschoss Unterzüge UZ02, UZ03
RWM-01-BW-2150-B - Obergeschoss Stützen
RWM-01-BW-2151-B - Obergeschoss Wände
RWM-01-BW-2152-B - Obergeschoss Ringbalken

RWM-EG-BW-1110-B - Erdgeschoss Decke DE01 - 03 - obere Lage
RWM-EG-BW-1111-B - Erdgeschoss Unterzüge UZ01 bis UZ02

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

RWM-EG-BW-1112-B - Erdgeschoss Unterzüge UZ03 bis UZ04
RWM-EG-BW-1113-B - Erdgeschoss Treppenpodeste TP01-TP02
RWM-EG-BW-1150-B - Erdgeschoss Stützen
RWM-EG-BW-1151-B - Erdgeschoss Wände W01
RWM-EG-BW-1152-B - Erdgeschoss Wände W03
RWM-EG-BW-1153-B - Erdgeschoss Ringbalken

RWM-FU-BW-0110-B- Gründung Streifenfundamente
RWM-FU-BW-0111-B - Gründung Bodenplatte - untere Lage
RWM-FU-BW-0112-B - Gründung Bodenplatte - obere Lage
RWM-FU-BW-0113-B - Bodenplatte Schnitte

.....

Elektropläne:

Plan E-20 - Trassenplan EG
Plan E-31 – Erdungsanlage
Plan E-32 – Schnitte Erdungs- Blitzschutzanlage
Plan E-56 - Baustrom
Plan E-80 - Leerrohrplan Treppenhaus

.....

Prospekt: UGA-BO-PLA-Hauseinführung

Liste alle Durchbrüche: 2024-01-24 Durchbrüche

Foto 1 - Trinkwasseranschluss

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

Leistungsbeschreibung

Gewerk - Los 005 Rohbauarbeiten

Baugrundstück:

Hainichener Str. 10
09648 Mittweida

Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

Erschließung :

Das Baugrundstück ist von der Hainichener Straße und der Robert-Koch-Straße erreichbar. Bauseits wird vom Bauherrn eine Baustellensicherung, mit Bauzaun und jeweiligem Ein- und Ausfahrtstor von obigen Straßen errichtet (siehe Plan 302-1).

Bauwerk / Baukonstruktion / allgemeine Beschreibung

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und 18,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughalle und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m², wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m² ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m³, die Bruttogrundfläche 1156 m² und die Nettoraumfläche 1037 m².

Das Gebäude wird auf Stahlbeton-Streifenfundamenten gegründet. Dafür ist es notwendig, dass die unterkellerten Flächen des bauseits abzubrechenden Verwaltungsgebäudes mit Cafeteria entsprechend statischen Vorgaben aufgeschüttet werden (bauseits). Die tragenden Innen- und Außenwände bestehen aus Hochlochziegeln oder aus Stahlbeton. Die Innenwände sind im überwiegenden Teil in Trockenbau ausgeführt. Die Außenwände erhalten im Bereich des Sozialbaus 14 cm Wärmedämmung aus Mineralwolle und im Bereich der Fahrzeughalle 10 cm Wärmedämmung aus Mineralwolle. Der Oberputz des Wärmedämmverbundsystems erfolgt mineralisch. Die Decke zwischen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss im Sozialbau als auch die Dachdecke im Sozialbau werden als Halbfertigteil-Stahlbetondecken ausgeführt. Diese liegen auf Stahlbetonunterzügen auf, die von der Mittelwand zur Außenwand spannen. Die Außenwand, als auch die Innenwand, haben Stahlbetonstützen, die die Lasten der Unterzüge aufnehmen. Die Längsaußenwand der Fahrzeughalle mit den Toren ist als Betonwand konzipiert, um die notwendigen Anpralllasten aufnehmen zu können. Das Dach der Fahrzeughalle besteht aus Fertigteilstahlbetonunterzügen, darauf liegt ein Trapezblechprofil. Der Sozialbau erhält ein 0 % Gefälledach aus Stahlbeton mit Wärmedämmung und Abdichtung und eine intensive Dachbegrünung. Das Dach auf der Fahrzeughalle erhält Solarkollektoren und Kies auf der Dachdichtung. Die Dachrandabschlüsse sind als Attika aus Stahlbeton ausgeführt. Die Fahrzeughalle erhält eine Außenentwässerung, wobei die Regenfallrohre mit einer Fallrohrheizung versehen werden. In die Attika werden Notüberläufe integriert. Der Sozialbau wird mit innenliegenden Dachgullys entwässert. Eine Notentwässerung durch die Attika ist auch hier vorgesehen. Der Gründachaufbau des Sozialbaus soll unter anderen die vom ZWA vorgegeben geringen Einleitmengen in die Regenentwässerung optimieren.

Im Sozialbau erhalten alle Räume einen schwimmenden Estrich der fast durchgängig als Heizestrich erstellt wird. Die Fahrzeughalle wiederum erhält eine Industriefußbodenheizung in der Bodenplatte. Auf der Bodenplatte wird ein Verbundgefälleestrich aufgebracht, um die Stellplätze mit einer unter den Fahrzeugen mittig gelegenen Rinne zu entwässern.

Baubeschreibung zum Los Rohbauarbeiten

Allgemeines zu Baubeginn

Zu Beginn des Rohbaus sind durch das Gewerk „Los 050-1 – Tiefbauarbeiten Verlegung Bushaltestelle“, bereits eine Zufahrt zur Baustelle von der Hainichener Straße aus geschaffen.

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

Im Januar und Februar 2024 erfolgt der Abbruch des vorhandenen Verwaltungsgebäudes auf dem jetzigen Grundstück der späteren Rettungswache und ab April 2024 beginnt das „Los 050-2 – Tiefbauarbeiten“ mit folgenden Arbeiten im Vorfeld der Rohbauarbeiten:

- Abtragen des vorhandenen Parkplatzes
- Umverlegen der Entwässerungsleitungen des Krankenhaus, die der Zeit noch unter der geplanten Rettungswache verlaufen würden.
- Alle Entwässerungsanbindungen für die Rettungswache unter den Bodenplatte, als auch die Entwässerungsleitungen um die neue Rettungswache.
- Einlegen von Leerrohren für Elektroanschluss unterhalb der Bodenplatte der neuen Rettungswache.
- Einbau einer Fernwärmeleitung vom Keller des Krankenhauses bis zur Rettungswache.
- Winkelstützmauer im südwestlichen Bereich mit entsprechender Erdauffüllung für das Stellen von Baustellen-WC und Baustellen-Container mit Beginn der Rohbauarbeiten (bauseits).
- Schaffung eines Planums im Bereich der Rettungswache auf + 288,2 m über NHN 2016. Dies entspricht – 0,46 cm gegenüber dem OKFF $\pm 0,00$ der geplanten Rettungswache im Erdgeschoss
- Verfüllung des Kellergeschosses des Verwaltungsgebäudes.
- Zur Grundstücksgrenze an der Robert-Koch-Straße als auch im südöstlichen Bereich zur Zufahrt zum Krankenhaus wird eine Böschung zum vorhandenen Gelände hergestellt.

Das Tiefbauunternehmen wird zu Beginn der Rohbauarbeiten Umverlegearbeiten an der Entwässerung im Bereich Krankenhaus vornehmen, jedoch nicht mehr im Bereich der Bodenplatte der Rettungswache.

Um Behinderungen auszuschließen sind die Arbeiten gegenseitig abzustimmen.

Mit Beginn der vorgenannten Tiefbauarbeiten wird ebenfalls ein Bauzaun um das Baugelände gestellt (siehe dazu Plan 302-1 Baustelleneinrichtungsplan). Im Einfahrtbereich erhält dieser Bauzaun ein Tor auf Rollen durch 2 Bauzaunfelder.

Mit Beginn der Rohbauarbeiten wird der Baustellen-Container als auch der Sanitärcontainer bauseits gestellt (siehe ebenfalls Baustelleneinrichtungsplan).

Der Baustromanschluss befindet sich an der Nordost-Ecke des Krankenhauses. Dieser dortige Anschluss kann auch mit für einen Kranstromanschluss mit verwendet werden (jedoch begrenzt auf 45 kW). Die Baustromanlage (ohne Krananschluss) die für den Rohbau und Folgegewerke benötigt wird, wird durch das „Los 040 – Baustrom / Baubeleuchtung“ mit Beginn der Rohbauarbeiten gesetzt (siehe Plan E-56 - Baustrom).

Für die Baubeleuchtung ist bauseits nur die im Inneren des Gebäudes notwendige Beleuchtung vorgesehen, die im Zuge der Rohbauerstellung im Bedarfsfall errichtet wird.

Der bisherige Wasseranschluss für das alte Verwaltungsgebäude an der Robert-Koch-Straße ist zurückgebaut und mit einem Zählerschacht an der Grundstücksgrenze versehen. Von hier aus geht ein Trinkwasserrohr nach oben (siehe Foto 01). Von diesem Rohransatz hat das Rohbauunternehmen, die für seine Tätigkeiten notwendigen Bauwasseranschluss zu erstellen (siehe dazu auch Titel 1 – Baustelleneinrichtung / Vorbereitungsarbeiten).

Der ehemalige Gasanschluss zum alten Verwaltungsgebäude ist bereits zurückgebaut.

Im Bereich Robert-Koch-Straße befindet sich noch eine Mittelspannungsleitung die über das Grundstück führt und erst im Laufe der Bauarbeiten des Rohbauunternehmens auf die Robert-Koch-Straße bauseits verlegt wird.

Zu Titel 1 – Baustelleneinrichtung / Vorbereitungsarbeiten

Zu Baubeginn soll eine Abnahme, des vom Tiefbauunternehmen geschaffenen Planums, hinsichtlich der Bodeneigenschaften erfolgen. Deswegen werden Druckplattenversuche notwendig. Dieser Vorgang wird vom Baugrundgutachter mit begleitet. Entsprechende Lastplattendruckversuche sind in dem Titel mit beschrieben.

Baugrund:

Es gibt ein Baugrundgutachten der Firma
BIGUS GmbH,
Schwanseestr. 113a,
99427 Weimar

Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Rainer Lopp
kontakt@bigus-gmbh.de
Tel. 03643 - 49 06 012

Desweiteren soll im Baubereich zwischen der Rettungswache und der Grundstücksgrenze an der Hainichener Straße, also dem späteren Rettungswachenhof, 10 cm Frostschutz aufgetragen werden, um einen ordentliche Zugang zur Baustelle für Baustellenfahrzeuge zu haben oder für Materiallagerung, bzw. Container der Rohbaufirma.

Proj.: 458
LV: 005**Rettungswache Mittweida**
Rohbauarbeiten

Der Bereich zwischen Rettungswache und der Grenze an der Hainichener Straße, der mit Frostschutz versehen werden soll, ist ebenfalls mit vorgesehen für den eventuellen Kranstandort. Sollten andere Standorte um die Rettungswache für den Kran gewählt werden, so ist die Vorbereitung der Fläche in der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Zur gesamten Bauzeit des Rohbauunternehmens ist eine abendliche Kontrolle des Bauzauns, das Schließen des Tores an der Hainichener Straße einzukalkulieren. Nach Vertragsende wird die Verantwortung für den Bauzaun anders geregelt.

Rohbauvermessung durch ein geeignetes Vermessungsbüro, einschl. Absteckung vor Ort. Vorbereitung, Fertigung und Übergabe Absteckrisses. auszuführen. Es sind 13 Achsen abzustecken, einschl. Prüfen des vorhandenen Planum an allen 7 Stück Außenecken und 5 St. mittleren Punkten, einschl. Prüfen der vorhandenen 38 Stück Medienanschlüsse in Lage und Höhe, einschl. Dokumentation ggf. vorhandener Abweichungen und Übergabe an Bauleitung. Die Vermessung des Geländes vor Beginn aller Arbeiten wurde durch die Fa. TRIGIS Geoservice GmbH, Parkallee 8 in 99428 Weimar, e- Mail: weimar @trigis.de durchgeführt. Die Punkte sind entsprechend zu sichern.

Im Baufeld befinden sich auf der Höhe – 46 cm die Rohranschlüsse aller Entwässerungsleitungen und auch die Rohrenden der Fernwärmeleitung sowie der Elektroerrohre. Letztgenannte schauen aus dem Planum heraus.

Gerüst:

Für alle den Rohbau betreffende Arbeiten sind die Arbeits- und Schutzgerüst in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren bzw. in der Baustelleneinrichtung. Erst mit Beginn der Dachdeckerarbeiten wird ein bauseitiges Gerüst gestellt, welches später für den Dachdecker, Dachklempner, Blitzschutzbauer, WDVS-Gewerk und Maler der Fassade benutzt wird. Im Falle der Fahrzeughalle wird das Gerüst mit dem Hängen der Netze für die Montage Trapezblech gestellt. Die Gerüste des Rohbaugewerkes sind vor der bauseitigen Gerüststellung abzurüsten.

Zu Titel 2 – Einbauteile Medien

Hier sind Einbauteile für den Fernwärmeanschluss und für den Trinkwasseranschluss beschrieben, die bauseits geliefert werden und in die Bodenplatten einzubauen sind.

Vor dem Betonieren der Fundamente soll die spätere Trinkwasserleitung über den Zweckverband an die entsprechende Stelle im Bereich des Treppenhauses gezogen werden (siehe Plan 303). Der Termin für den Einbau ist mit dem Auftraggeber zwecks Koordinierung mit dem ZWA vorzeitig abzustimmen.

Zu Titel 3 – Erdarbeiten

Von der Höhe – 46 cm aus ist eine Baugrube auf – 93 cm zu erstellen (siehe Plan 303 – Grundriss Baugrube). Die Erdmassen werden auf einem Grundstück des Krankenhauses gelagert und sollen später bauseits zur Verfüllung einer abzubrechenden Gebäudes des Krankenhauses in einem anderen Bauabschnitt verwendet werden. Die Lagerungsstelle für die Erdmassen ist auf dem Plan 302-2 – Baustelleneinrichtungsplan – Bereitstellungsfläche dargestellt. Der Abtransport erfolgt von der Baustelle über die Ausfahrt an der Hainichener Straße, dann zur Einfahrt auf das Krankenhausgelände westlich gelegen zum Wirtschaftshof und dort über einen vorhandenen Parkplatz auf das Grundstück 750/13. Die Strecke bis zu diesem Grundstück beträgt ca. 300 m.

Die Fundamentsohle befindet sich auf – 1,20 m. Diese wird von Unterkante Baugrube aus ausgehoben. Unter die Fundamente kommt eine Sauberkeitsschicht von 10 cm. Diese Sauberkeitsschicht dient ebenfalls zum Aufstellen der Schalung für die Fundamente.

Erdungsanlage:

Durch das Los 041 – Erdungsanlage / Blitzschutz werden die entsprechenden Erder verlegt. Zu beachten ist, dass es sich zum einem, um in die Erde verlegte Leitungen und zum anderen im Fundamentbereich verlegte Erdungsleitungen handelt. Die entsprechende Firma ist eigenständig zu informieren, damit die Anlage im Zuge der Erd- bzw. Betonarbeiten bauseits mit eingebaut wird. Die Erdungsanlage ist auf den Plänen E-31 – Erdungsanlage und E-32 – Schnitte Erdungs- / Blitzschutzanlage dargestellt. Die Erdungsleitung im Erdbereich soll unter die Sauberkeitsschicht der Fundamente verlegt werden bzw. außerhalb der Fundamente auf Unterkante Baugrube. Entsprechende Arbeitsabschnitte sind zu beachten. Die Fundamenterderanlage befindet sich auf Höhe der unteren Bewehrungslage der Fundamente, außer in Bereichen außerhalb der Fundamente. Dort verläuft der Erder auf der unteren Bewehrungslage der Bodenplatte.

Deshalb kann die Anlage nicht mit einmal verlegt werden. Die Fundamenterder werden später mit der Erdungsanlage unterhalb der Fundamente verbunden. Deshalb sind Dichtungsmanschetten an die Fundamente mit einzubauen.

Nach dem Betonieren der Fundamente wird der Arbeitsraum der Fundamente wieder auf Planum Baugrube verfüllt. Hierzu soll das entnommene Frostschutzmaterial verwendet werden. Das Planum der Baugrube ist gleichzeitig das Planum für die Frostschutzschicht unter der Bodenplatte.

Proj.: 458
LV: 005**Rettungswache Mittweida**
Rohbauarbeiten

Witterungsbedingt ist es sinnvoll das Planum der Baugrube zunächst etwas höher stehen zu lassen, um es später als Planum für den Frostschutz unter der Bodenplatte nachzuarbeiten, auf Höhe zu bringen und zu verdichten. Diese Zweiteilung des Aushubes bei Baugrube ist in die Position mit einzukalkulieren. Ebenfalls kann es durch das höhere Stehen lassen des Planums der Baugrube zu Mehraushub und Mehrauffüllung beim Arbeitsraum der Fundamente kommen. Dies ist entsprechend mit bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen. Abgerechnet wird nach Plan 303. Um das Gebäude soll nach der Betonage der Arbeitsraum des Fundamentes und der Arbeitsraum der Baugrube außen wieder auf – 0,46 m verfüllt werden. Die umlaufende Drainage kann dann später in die Verfüllung mittels entsprechendem Erdaushub eingebaut werden (Abrechnungsvariante). Es ist auch möglich die Drainage im Zuge der Auffüllung mit einzubauen.

An der Südwest-Ecke des Sozialgebäudes befindet sich ein Koaleszenzabscheider der durch das Gewerk Tiefbauarbeiten bereits gesetzt wurde. Dieser ist ebenfalls auf – 46 cm abgestellt und wird später erhöht. Durch die Tiefe des Koaleszenzabscheider als auch durch die unmittelbare Nähe zu den Fundamenten wird es hier zu Erschwernissen bei Erd- und Betonarbeiten kommen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Zu Titel 4 – Entwässerungsarbeiten

Alle Entwässerungsleitungen befinden sich bereits unterhalb der Baugrubensohle. Die Anschlüsse sind senkrecht nach oben gezogen und auf – 46 cm abgedeckt. Bei Erdaushub ist dies entsprechend zu beachten. Das betrifft auch den Bereich der Fundamente. Die Leitungen sind ggf. bis Entwässerungsanschluss mit zurück zu bauen und danach neu zu setzen (siehe entsprechende Positionen). Die vorhandene Entwässerungsleitungen werden auf jeden Fall verlängert und auf die entsprechenden Höhen, laut „Plan 304 – Fundamente mit Entwässerungsanschlüssen“ gesetzt und dort wieder abgedeckt. Dabei ist zu beachten, dass die Anschlüsse genau eingemessen werden. Es wird empfohlen dies durch ein Vermessungsbüro durchzuführen. In der Fahrzeughalle werden auf die Entwässerungspunkte, die dann durch die Bodenplatte gehen, Edelstahlrinnen direkt angeschlossen, so dass kein Toleranzausgleich mehr erfolgen kann (siehe Detail 901). Achtung, in der Wascharge ist der Entwässerungsanschluss etwas tiefer als im übrigen Fahrzeughallenbereich.

In einigen Fällen gibt es auch Abschalungen um die Entwässerungsleitung in der Bodenplatte (z.B. Duschen im EG), jedoch in den meisten Fällen werden die Rohre einbetoniert.

Zu Titel 5 – Drainage

Für die Drainage sind sowohl die Erdarbeiten einschließlich Drainagerohre, Drainschächte und die Filterpackung mit Vlies im LV enthalten. Die Drainage wird an einen Schacht mittels Kernbohrung angeschlossen. Der höchste Punkt der Drainage ist an der Nordost-Ecke des Sozialbaus. Im Bereich des späteren Eingangs des Sozialbaus gibt es 2 Fundamentvorsprünge für das Auflager einer bauseitigen Eingangspodestplatte aus Granit. Durch diese Fundamentvorsprünge verläuft die Drainage durch entsprechende Fundamentdurchbrüche. Die Drainschachtdeckel aus Kunststoff sind auf die spätere fertige Geländehöhe zu setzen.

Zu Titel 6 – Abdichtungsarbeiten

Die Bodenplatte der Fahrzeughalle als auch die Bodenplatte des Sozialbaus erhalten eine Bitumenabdichtungsbahnen G200 S4. Diese Bahn ist unter dem Mauerwerk im Vorfeld zu legen und wird dann von hier aus zu einem späteren Zeitpunkt in der Fläche verlegt. Zu beachten ist das vor Verlegung der G200 S4 Bahn in Mauerwerksbereichen die Stirnseiten der Bodenplatte und auch die hälftige Wandbreite mit einer mineralischen Dichtung (Aquafin 2K oder gleichwertig) zu versehen ist. Die Bodenplatten sind entsprechend an der Seite mit Dreikantleisten abzukehlen. Bei allen Mauerwerksinnenwänden kommt auf einer Höhe von + 30 cm eine zugelassene Mauerwerksabsperribahn, in den Außenwänden befindet sich diese zweite Lage höher je nach Ausbildung des Sockels. Außerdem wird der Sockel außenseitig generell mit einer mineralischen Dichtung versehen inkl. der Fundamentvorsprünge und ca. 10 cm Abkantung. In der Fahrzeughalle werden die Ziegelwände als auch die Betonwände innenseitig mit einer Aquafin 2K-Dichtung versehen. Dies dient hier dem Bauwerksschutz. Der Bau soll durch diese Maßnahme radonsicher werden. Im Bereich der Fuge zwischen Bodenplatte bzw. Mauerwerk zwischen Sozialbau und Fahrzeughalle, ist die Abdichtungsbahn mit einer entsprechenden Schleife zu verlegen.

Zu Titel 7 – Betonarbeiten

Im Folgenden ist dargestellt, welche Bauteile aus Ort beton und welche Bauteile als Stahlbetonfertigteile erstellt werden:
Folgende Bauteile sind Fertigteile:

- 3 x Treppenlauf
- 5 x Binder in der Fahrzeughalle

Folgende Bauteile sind Halbfertigteile (Filigrandecken):

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

- die Geschossdecke zwischen EG und OG
(außer Bereich Decke über Haupteingang 15 cm dick, diese ist in Ortbeton)
- die Dachdecke im OG Sozialbau
- 1 x Treppenhauszwischenpodest und auch des oberste Podest im TH
(entspricht Decke)
- 1 x Zwischendecke zwischen den 3 Eingangsstufen und der Haupteingangstür
- Hinweis: der Außenpodest ist eine Granitplatte ohne Betonplattenunterbau

Alle anderen Betonbauteile sind aus Ortbeton.

Zu beachten ist bei den Fundamenten, dass hier in Höhe der Frostschutzschicht Rohre eingelegt werden, die dem Ausgleich nicht drückendem Wasser innerhalb und außerhalb des Gebäudes gewährleisten sollen.

Als Stahlbetonwand (Ortbeton) ist die Wand der Tore der Fahrzeughalle geplant und ebenso die Treppenhauswände. In den Treppenhauswänden sowie in der Brüstungswand Besprechung sind Leerrohre einzubauen sowie Dosen für spätere Schalter (siehe auch Titel 9).

Alle Stützen sind vierseitig geschalt zu kalkulieren und auszuführen, auch wenn diese in einer Mauerwerkswand liegen. Der Anschluss zwischen Stütze und Ziegelmauerwerk erfolgt durch Halfenschienen und entsprechend einzulegende Edelstahlanker. Die Fertigteilbinder der Fahrzeughalle werden auf der Sozialbauseite auf Konsolen aufgelegt und auf der Gegenseite auf der Ortbetonaußenwand.

Im Eingangsbereich ist zu beachten, dass hier auf die Bodenplatte nochmals eine höhere Ebene zu betonieren ist sowie 3 Fertigteilstufen zu setzen sind. Der Fußbereich ist in Mauerwerk auszuführen, so dass es zu mehreren Bauabschnitten kommen wird.

Die Bodenplatte im Sozialbereich wird direkt auf die Fundamente aufbetoniert, diese Bodenplatte ist 20 cm dick. Diese Art der Ausführung Bodenplatte betrifft auch die 3 Lager an der Nordwest-Seite der eingeschossigen Fahrzeughalle.

Die Bodenplatten für die Fahrzeughalle, der Waschhalle, der Desinfektion als auch der Reservegarage sind zwischen die Wände betoniert, mit einer umlaufenden 20 mm dicken Abstellung. Diese 24 cm dicke Bodenplatte erhält eine Industriefußbodenheizung. Die Rohre werden bauseits eingelegt. Die Bodenplatte ist erst nach der Fertigstellung des Trapezblechdaches über der Fahrzeughalle zu betonieren. Die obere Bewehrungslage ist auf Böcken aufgesetzt, da die üblichen Abstandshalter sonst auf den Rohren der Industriefußbodenheizung stehen würden.

Die Bodenplatte der Fahrzeughalle wird später mit einem Verbundestrich versehen, der das Gefälle zu den Entwässerungsrinnen sicherstellen soll. Der Verbundestrich benötigt auf der Oberfläche der Bodenplatte die im LV beschriebene Haftzugfestigkeit.

Zu Titel 8 – Schalungen

Bei der Ausführung der Schalung ist zu beachten, dass die Betonteile alle überputzt oder verdeckt werden, außer im Bereich der Fahrzeughalle Außenwand innenseitig. Hier ist eine entsprechend glatte Schalung zu wählen.

In den Öffnungen der Garagentore werden bauseits Stahlelemente als spätere Schwelle für die Tore eingebaut, die gleichzeitig die Schalung für die Bodenplatte darstellen (siehe Plan 910 - Detail Edelstahlschwellen Sektionaltore).

Die Industriefußbodenplatte der Fahrzeughalle ist bei den Türöffnungen unterbrochen bzw. abgestellt zu der Bodenplatte des Sozialbaus. Hierzu werden im Vorfeld der Betonagearbeiten Edelstahlschwellen durch einen bauseitigen Schlosser eingebaut (siehe Plan 911 - Details Unterbauten Innentüren).

Zu Titel 9 – Einbauteile für Elektroinstallation

Die in diesem Titel aufgeführten Einbauteile betreffen die elektroseitige Installation. Zum einem sind hier die Dichtungsmanschetten für die Elektroerohre aufgeführt. Der Einbau erfolgt laut Detail auf Plan E-20 - Trassenplan EG (oben rechts). Ein Produktdatenblatt einschl. Montageanleitung BO-PLA80 – Bodenplattendurchführung ist mit beigelegt.

Zum anderen sind hier Dosen und Leerrohre beschrieben die in die Treppenhauswände, in die Wand des Besprechungsraumes bzw. in die Decken kommen (siehe Plan E-80 – Leerrohrplan Treppenhaus). Diese Leistung ist durch den Rohbauunternehmer zu erbringen.

Zu Titel 10 – Bewehrung / Stahl

In diesem Titel sind neben der Bewehrung für Fundamente, Stützen, Wände und Bodenplatte auch die Mauerwerksanschlusschienen beschrieben, welche in die Stützen oder Wandenden einzubauen sind (siehe dazu Plan 306 – Grundriss EG und Plan 307 – Grundriss OG). Außerdem ist in diesem Titel enthalten 2 Stück Stahl L-Profile, die

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

im Bereich oberer Ringanker an den Giebeln in der Fahrzeughalle angebracht werden, um ein Auflager für die bauseitigen Trapezbleche herzustellen.

Zu Titel 11 – Decken und Öffnungen

Fast alle Decken sind Filigrandecken bis auf den Deckenbereich zwischen EG und OG am Haupteingang. In den Bewehrungsplänen sind runde Durchbrüche im Regelfall nicht angegeben, da hier Kernbohrzonen ausgewiesen sind. Die Lage der Kernbohrungen durch die Decken ist auf den Plänen 320 - Grundriss Decke über EG – Sozialbau, 321 - Grundriss Decke über EG – Lager und 322 - Grundriss Decke über OG – Sozialbau dargestellt. Auf der beiliegenden „Liste Durchbrüche“ ist festgelegt welches Unternehmen welche Kernbohrungen herstellt. Zu beachten ist, dass in der Regel Kernbohrungen kleiner 100 mm Durchmesser durch die Fachfirmen HLS oder Klimatechnik selbst hergestellt werden. Bei den Durchbrüchen für Attikaanschlüsse durch die Wand als auch Fallrohranschlüsse für Dachgullis im Dach werden die Kernbohrungen vom Dachdecker erstellt. Alle rechteckigen oder quadratischen Durchbrüche liegen im Verantwortungsbereich des Rohbauers. Der Verschluss der Durchbrüche oder auch der herzustellenden Schlitz im Mauerwerk oder Beton erfolgt später bauseits.

Zu Titel 12 – Stahlbetonfertigteile / Treppen

Für die Fertigteile sind alle notwendige Bewehrungen in diesem Titel einzukalkulieren (wird nicht im Titel 10 verrechnet). Ebenso sind hier die notwendigen Aufwendungen für die Montage, wie z. B. Autokran in die jeweiligen Positionen zu kalkulieren.

Zu Titel 13 – Stahlbetonfertigteilebinder / Fahrzeughalle

Für die Fertigteilbinder sind alle notwendige Bewehrungen in diesem Titel einzukalkulieren (wird nicht im Titel 10 verrechnet). Ebenso sind hier die notwendigen Aufwendungen für die Montage, wie z. B. Autokran in die jeweiligen Positionen zu kalkulieren.

Zu Titel 14 – Maurerarbeiten

Für die Maurerarbeiten gelten die Pläne 306 – Grundriss EG und Plan 307 – Grundriss OG sowie der dazugehörige Plan 309 - Schnitte. Zu beachten ist, dass tragende Wände mindestens F30 sein müssen bzw. die Wand zwischen Sozialbau und Fahrzeughalle, zwischen Fahrzeughalle und den nordöstliche gelegenen Lagern, ein Feuerwiderstand von F90 haben müssen. In der 30 cm dicken Wand zwischen Sozialbau und Fahrzeughalle sind bei Schlitz Abschnitte eingezeichnet, die mit Hochlochziegeln Mauerwerksdicke 11,5 cm zu mauern sind und Feuerwiderstand F90 haben müssen. Deshalb können hier keine geschnittenen Ziegel aus der 30 cm dicken Wand verwendet werden. Auf das Detail A im Plan 306 – Grundriss EG wird verwiesen. Die Mauerwerkswände der Fahrzeughalle auf Achse 1, Achse 2, Achse 3, Achse 9 und Achse 10 haben in halber Höhe einen Ringanker, der mit U- Schalen ausgebildet wird. Das betrifft auch die oberen Ringanker der Innenwände in der Fahrzeughalle. Diese letztgenannten Ringanker liegen schräg und dienen gleichzeitig als Auflager für das Trapezblech.

Die Fenster erhalten in vielen Fällen eine Raffstoreanlage. Diese kommt bauseits. Der Kasten liegt in der Dämmungsebene und benötigt auf der Wand zugewandten Seite eine zusätzliche Dämmung, so dass bei den meisten Fenstern auf der Südost-Seite (zur Einfahrt Krankenhaus hin) die Sturzbreite nicht 24 cm ist sondern 17,5 cm, um hier die entsprechende Dämmung einzubauen. Das betrifft alle Fenster die auf Plan 306 oder auf Plan 307 mit einem A versehen sind (Außenjalousie). Hier erfolgt die Sturzausbildung entsprechend Plan 919 – Regeldetail Außenjalousie. Bei dem großen Fenster im Aufenthaltsraum 1 im EG ist die Dämmung in den Ort beton Stahlbetonsturz eingelegt, siehe Plan 916 – Detail - Außenjalousie, Kassetten-Markise Aufenthalt. Dies ist ebenfalls der Fall bei dem Fenster im Notarztapartment. Zu erkennen sind die unterschiedlichen Sturzausbildungen auch auf Plan 317 - Ansichten WDVS-Untergrund.

Zu Titel 15 – Innenwandputz

In den Technikräumen wird Aufputz installiert. Da die Hauptleitungen sehr zeitig eingebaut werden, sind diese Räume vor den eigentlichen Putzarbeiten mit Innenputz zu versehen und zu streichen. Dies ist in diesem Titel beschrieben.

Bauzeit

Mit Auftragsvergabe ist innerhalb von 14 Tagen ein Bauzeitenplan für die Rohbauarbeiten durch den Auftragnehmer zu fertigen und dem Auftraggeber zu übergeben. Dieser Bauzeitenplan muss folgende Prämissen enthalten, die innerhalb der beauftragten Ausführungszeit zu beachten sind:

- Zeitfenster von 14 Tagen für den Einbau der Trinkwasserleitung durch den ZWA. Der Graben als auch die Einsandung erfolgt über den Auftragnehmer (Rohbauer).

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

- Zeitfenster von mindestens 5 Wochen vor Beginn der Bewehrungsarbeiten der unteren Bewehrungslage der Bodenplatte für die Fahrzeughalle. In diesen 5 Wochen werden bauseits Netze in der Fahrzeughalle gespannt, das Trapezblech bauseits verlegt und eine Dampfsperre als Vordichtungsbahn auf dem Trapezblech bauseits aufgebracht, die an der Attika hochgezogen wird. Danach werden die Netze bauseits aus der Fahrzeughalle wieder entfernt. Die Bodenplatte der Fahrzeughalle ist eine Industriefußbodenplatte und soll nicht in freier Witterung betoniert werden.
- Bei der Bodenplatte für die Fahrzeughalle sind ca. 1,5 Wochen für die Verlegung der Industriefußbodenheizung durch das Gewerk Heizungsbau zu berücksichtigen.
- Die Dichtungsarbeiten auf der Bodenplatte sollen zum Bauende des Rohbauers erfolgen. Auf dem Bauzeitenplan ist auch anzugeben, wie lang die Lieferfristen für die Fertigteile sind und wann die Werkplanung geprüft sein muss. Für die Prüfung durch den Auftraggeber sind 14 Tage einzukalkulieren.

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

Zusätzliche technische Vorschriften

ZTV's Allgemein:

Es gilt die VOB/B und die VOB/C

Kurztext / Langtext: Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

Kosten durch ZTV's:

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten und der vorgenannten Baubeschreibung, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Aufmaß: Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so dass alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

Sauberkeit auf der Baustelle: Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

Kabel / Versorgungsleitungen:

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

Abrechnung: Die in den nach genannten ZTV's beschriebenen Abrechnungsvorschriften zu den einzelnen Gewerken gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bereits bei der Kalkulation zu beachten.

Gerüste: Für alle die in diesem LV ausgeschriebenen Arbeiten sind die erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste in die jeweiligen EP's mit einzukalkulieren. Das betrifft auch erforderliche Fassaden- und Arbeitsgerüst zur Erstellung des Rohbaues (besonders zu beachten bei Mauerwerks- und Betonarbeiten). Erst ab Beginn Dacharbeiten wird bauseits eingerüstet. Diese Gerüste sind nicht für Rohbauarbeiten ausgelegt.

Wöchentliche Bauberatungen

Die turnusmäßigen wöchentlichen Bauberatungen mit Bauherr und Architekt sind zwingend wahrzunehmen und Bautenstandberichte vorzutragen.

Abnahmen

Es ist eine förmliche Abnahme gem. VOB durchzuführen. Statische Zwischenabnahmen sind mit dem Statiker eigenverantwortlich zu vereinbaren.

Lieferung und Montage

Alle Leistungen beeinhaltend Lieferung und Montage, wenn in den Positionen nichts anders beschrieben ist. Bei abzubrechenden Bauteilen geht das Material in das Eigentum des AN über und ist vorschriftsgemäß zu entsorgen, falls in Position nicht anders beschrieben. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist zu führen. Staubbelastung beim Abbruch ist mit geeigneten Schutzmaßnahmen weitgehend zu unterbinden.

Sicherung und Sauberkeit auf der Baustelle

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie bzw. den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten (Sicherung Durchbrüche gegen Absturz, Unbefugtes Betreten der Baustelle, Schließen der Baustellenabspernung.) Kommt der AN diesen Pflichten nicht nach, kann die Bauleitung des AG Fremdfirmen auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Schließen der Baustelleneinrichtung beauftragen. Die entstehenden Kosten werden dem AN in der Schlussrechnung bzw. in den Abschlagsrechnungen abgezogen.

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

1. ZTV's Bauvorbereitende Arbeiten / Baustelleneinrichtung/ Gerüst:

Abrechnung: Baustelleneinrichtung mit Einrichtung, Vorhaltung, Räumen wird separat vergütet. (siehe LV-Position)

Hinweis Baustelleneinrichtung bei Einsatz eines stationären Kranes:

Die Leistungsgrenze für einen Krananschluss ist gem. Mitteilung des Fachplaners Elektro vom 24.07.2023 definiert. Diese darf nicht über 45 kW betragen.

Hebezeuge für andere am Bau beteiligter Firmen:

So lange der Auftragnehmer Hebevorrichtungen auf der Baustelle unterhält ist er verpflichtet, anderen am Bau beteiligten Firmen diese gegen Zahlungen zur Verfügung zu stellen. Die Vergütung regelt der Rohbauunternehmer direkt mit den entsprechenden Firmen.

2. ZTV's Erdarbeiten

Abrechnungsvorschriften:

Folgende Abrechnungsvorschriften sind bereits bei der Kalkulation zu beachten:

Die Massen für Erdaushub werden anhand der Abrechnungsvorschriften nach DIN 18300 sowie nach folgender Präzisierung, welche vor dem Text der DIN anzuwenden ist, abgerechnet:

Die Höhen errechnen sich somit aus den Bestandshöhen nach Nivellement und der in den Plänen angegebenen Höhenkoten. Es wird grundsätzlich nach Plan abgerechnet.

Hinweis: Es ist vorgesehen, die Fundamente einzuschalen.

Verdichtung:

Die Verdichtung von eingebautem Material ist durch Messprotokolle zu dokumentieren. Die Protokolle sind der Bauleitung zu übergeben. Die erforderlichen Druckplattenversuche werden vergütet, siehe LV. Die Anzahl ist mit der Bauleitung und dem Baugrundsachverständigen abzustimmen. Die Bauleitung ist zu den Prüfterminen zu laden.

Qualität Frostschutz- und Filterschichten:

Es ist klassifiziertes Material anzubieten und nachweislich einzubauen. Die Klassifizierungseinstufung ist vor dem Einbau vorzulegen.

Proj.: 458
LV: 005

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten

3. ZTV´s Beton- und Stahlbetonarbeiten

Gerüste:

Für die ausgedescribete Schalung sowie für das Einbringen des Betons sind die erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste sowie erforderliche Absteifungen und Sicherungen von Schalungen in den jeweiligen Einheitspreisen einzukalkulieren. Das LV wurde dementsprechend gegliedert.

Schal- und Bewehrungspläne / Bewehrungsabnahmen:

Dem Auftragnehmer werden Schal- und Bewehrungspläne in 2facher Ausführung in Papierform zur Verfügung gestellt. Die Bewehrung ist vor dem Betonieren durch den vom Auftraggeber beauftragten Statiker abnehmen zu lassen. Der Auftragnehmer hat die Bewehrungsabnahme mindestens 1 Woche vor dem gewünschten Termin bei dem zuständigen Statiker zu beantragen und einen Tag vor Bewehrungsabnahme zu bestätigen.

Schalungsöle:

Schalungsöle dürfen bei SB 1-Flächen nicht verwendet werden. Als Schalungsöle sind biologisch abbaubare Produkte zu verwenden.

Wärmedämmplatten und andere Kunststoffe:

Es dürfen nur Wärmedämmstoffe bzw. anderweitige Kunststoffe eingebaut werden, bei deren Herstellung kein FCKW entsteht, bzw. die FCKW-frei sind.

Verschluss Spannankerlöcher bei Ortbeton:

Der Verschluss von Spannankerlöchern hat mit Faserzementstopfen zu erfolgen, die mittels Epoxydharz in Ankerlöchern zu verkleben sind. Diese Leistungen sind in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Schalungsanforderungen:

Glatte Schalung, wenn nicht anders in Positionen beschrieben; Oberfläche als glatte Schalung absatzfrei (Die Betonoberfläche bleibt nicht sichtbar, sondern wird z. B. mit Vollwärmeschutz, Putz, Spachtelmasse etc. überarbeitet.)

Blitzschutz / Fundamenterder:

Die Blitzschutzarbeiten werden bauseits vom Gewerk Elektro erbracht. Dies ist bei der Bauzeit, Einordnung der Betonagevorgänge zu beachten.

4. Zusätzliche technische Vorbemerkungen Maurerarbeiten

Gerüste:

(siehe allgemeine ZTV´s) Arbeits- und Schutzgerüste sind in den jeweiligen Einheitspreis bzw. in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Mauerwerk bei Frost:

Frisches Mauerwerk ist bei Frost entsprechend zu schützen. Auf gefrorenem Mauerwerk darf nicht weitergearbeitet werden. Gefrorene Baustoffe dürfen nicht verwendet werden.

Schutz der Mauerwerkskronen bei Nässe:

Mauerwerkskronen sind an Regentagen und an den Wochenenden sowie Feiertagen mit Bitumendachbahnen oder anderen geeigneten Schutzmaterialien gegen eindringendes Niederschlagswasser zu schützen. Diese Leistung wird nicht extra vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Mauerwerksqualität:

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, ist das Mauerwerk bauseits verputzt oder erhält außenseitig ein WDVS System.

* * *

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 1	Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten

1.1 Einr.Räum.Vorh. der Baustelleneinrichtung

Flächen für Lagerung von Material, für Mannschafts- und Gerätecontainer etc. stehen auf dem Grundstück zur Verfügung und sind mit der Bauleitung des Auftraggebers vor Inanspruchnahme abzustimmen. Flächen zur Lagerung von Material der Mannschafts- und Geräte Räume werden grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zugelassen. Soweit die benötigten Flächen (z.B. Lager-, Aufstell- und Arbeitsflächen) nicht auf dem Grundstück untergebracht werden können, hat der AN sich Ersatzflächen auf eigene Kosten und Verantwortung zu beschaffen. Dies ist bei Kalkulation zu berücksichtigen.

Herstellen, Vorhalten und Räumen einer kompletten Baustelleneinrichtung entsprechend der Größe des Bauvorhabens

- mit allen erforderlichen Geräten, einschl. Großgeräte, Baumaschinen, Kränen und Herrichten von dafür erforderlichen Aufstellflächen usw., einschl. aller Genehmigungen und Anschlusskosten
- mit den erforderlichen Mannschafts-, Aufsichts- und Geräte Räume für den AN und herrichten von dafür erforderlichen Aufstellflächen
- mit den hygienischen Anlagen für die Arbeitskräfte des AN, nach Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes, (außer WC-Sanitärcontainer, dieser wird vom AG bereitgestellt)

Zur Leistung gehören auch die erforderlichen Absperrungen und Sicherungen gem. gesetzlicher Bestimmung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütungsvorschriften. Insbesondere sind Absturzsicherungen bei Treppen und bodentiefen Wandöffnungen sowie die vollständige Abdeckungen aller Durchbrüche mit mind. 22 cm OSB3 - Platten unverschieblich und auseichend tragfähig, Unterseite mit Latten 4x 6 cm verstärkt, einschl. Befestigung im Untergrund in Filigrandecken anzubringen.
(Betrifft 10 Stück Durchbrüche für Oberlichter 1,10 x 1,10 m, 2 Stück Durchbrüche 1,10 x 0,55 m und ca. 10 Stück bis 0,5 m² Einzelgröße)

Alle erforderlichen Fassaden-; Arbeits- und Traggerüste (besonders zu beachten bei Mauerwerks- und Betonarbeiten), für alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten, für Höhen bis ca. 6,15 m ab OK Fundamente sind einzukalkulieren. Erst ab Beginn Gewerk Dacharbeiten wird bauseits eingerüstet. Diese Gerüste sind nicht für Rohbauarbeiten ausgelegt und können nicht genutzt werden.

Anlegen weiterer Zufahrten bzw. Wegbefestigungen nach Wahl des Bieters, die zur reibungslosen Abwicklung des eigenen Fahrzeugverkehrs auf der Baustelle, die für den An- und Abtransport der Geräte sowie Anlieferung der Materialien notwendig sind.

Im LV ist Frostschutzmaterial für Verkehrsflächen außerhalb des Gebäudes beschrieben. Dies ist im Vorfeld einzubauen. u Hier sind Mehraufwendungen und Mehrmaterial zu kalkulieren, welche nicht dem Bausoll für Frostschutzeinbau der Verkehrsflächen entspricht, wie z. Bsp. Abziehen und Abfahren von verschmutztem Material, Schütten von Anrampungen etc.

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 1	Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten

Abdecken von Kanalrohren und Gehwegen im Zufahrtsbereich mit Stahlplatten zur lastverteilenden Überfahrbarkeit der Rohrgräben und anlegen von Keilen bei Borden.

Der Auftragnehmer hat sich über das Vorhandensein und die Lage etwaiger Versorgungs- und Entsorgungsleitungen u.ä. in seinem Arbeitsbereich bei den zuständigen Stellen zu erkundigen.

Weiterhin ist einzukalkulieren das Einholen von Anträgen bei den zuständigen Ämtern und Verwaltungsstellen hinsichtlich einer notwendigen Straßenlandbenutzung, Schachtscheine etc. das Einholen von Genehmigungen und Abnahmen sowie erf. Nutzungsgebühren die für den Betriebsablauf der Baustellen notwendig sind.

Im Einheitspreis einzukalkulieren ist auch ein zwischenzeitliches Umsetzen von Teilen der Baustelleneinrichtung, wenn es im Bauablauf erforderlich ist. (siehe dazu auch ZTV's)

Die Baustellensicherungen, insbesondere Bauzäune, Baustellentore sind vom bauseitigen Errichter aktenkundig zu übernehmen. Umsetzen der verkehrsrechtlichen Anordnungen für Baustellenein- und -ausfahrten, Beschilderung einschl. tägliche Kontrolle und Vorhaltung.

Straßenreinigung bei jeglichen Verschmutzungen nach dem Verursacherprinzip.

Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die vertraglich festgelegte Bauzeit des AN bis Abnahme Rohbau

Bauwasseranschluss ist mit einzukalkulieren. Der Wasseranschluss ist in einem Zählerschacht an der Grundstücksgrenze vorhanden. An das vorhandenen Trinkwasserrohr (siehe Foto 01) ist der notwendige Bauwasseranschluss mit Verteiler anzuschließen. Ein Zähler des ZWA ist vorhanden.

Ein Baustromverteiler ist auf dem Grundstück vorhanden. Zusätzliche Verteilerleitungen und Verlängerungen sind einzukalkulieren.

Hinweis:
Die Leistungsgrenze für einen Krananschluss ist gem. Mitteilung des Fachplaners Elektro vom 24.07.2023 definiert. Diese darf nicht über 45 kW betragen.

Die Architektenpläne werden 3 - fach in Papierform zur Verfügung gestellt, davon ist ein Satz im bauseits bereitgestellten Bauleitungscontainer an den Wänden zu befestigen und bei Änderungen auszutauschen. Die Aufwendungen sind hier einzukalkulieren.

Die Statikpläne und Elektropläne werden 2-fach in Papierform übergeben.

Menge: 1 psch EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 1	Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten

Übertrag €

1.2 **Vermessung vor Ort**

Rohbauvermessung durch ein geeignetes Vermessungsbüro ,
 einschl. Absteckung vor Ort. Vorbereitung, Fertigung und
 Übergabe Absteckrisses.
 Es sind 13 Achsen abzustecken, einschl. Prüfen des
 vorhandenen Planum ist an allen 7 Stück Außenecken und 5
 St. mittleren Punkten, einschl. Prüfen der vorhandenen ca. 44
 Stück Medienanschlüsse in Lage und Höhe, einschl.
 Dokumentation ggf. vorhandener Abweichungen und Übergabe
 an Bauleitung. (zur Prüfung Vorgewerke).
 Medienanschlüsse : ca. 35 St Schleusen; 7 St Elektro-
 Leerrohre, 2 Stück Heizungsanschlüsse
 DWG- Pläne vom Grundriss werden zur Verfügung gestellt.
 Die Vermessung des Geländes vor Beginn aller Arbeiten wurde
 durch die Fa. TRIGIS Geoservice GmbH, Parkallee 8 in 99428
 Weimar, e- Mail: weimar @trigis.de durchgeführt.

angebotenes Vermessungsbüro:

Menge: 1 psch EP: GB:

1.3 **Schnurgerüst**

Aufbauen, vorhalten und wieder entfernen der erforderlichen
 Schnurgerüste für Raster / Achsen, absolut
 flucht-, höhen-, flächen- und winkelgenau.
 sowie dem Sichern der Vermessungspunkte für die gesamte
 Bauzeit. Ohne Vermessungsleistungen, diese werden durch
 ein Vermessungsbüro ausgeführt (Achsvermessung) siehe
 vorherige Position.

Menge: 1 psch EP: GB:

1.4 **Meterrisse**

Anbringen und Unterhalten der Meterrisse in allen Hausteilen
 für die eigene Bautätigkeit und für andere am Bau beteiligte
 Gewerke,
 Meterriss in ausreichender Anzahl, eindeutige Markierung der
 Höhenpunkte durch Kunststoffmarke in ROT mit Stahl Nagel im
 Bereich der Höhenlinie, auch nach dem Gewerk Putz noch
 sichtbar/benutzbar.
 Diese sind mind. 10 cm von Kante Rohbauwand oder
 Türleibung entfernt einzubauen.
 Der AN haftet für Schäden und Fehler durch falsch angelegte
 Meterrisse.
 - an Toröffnungen je 1 Stück anzubringen
 - an Türöffnungen je 2 Stück anzubringen (innen und außen)
 - in Fluren zusätzlich alle 5 m anzubringen

Menge: 60 St EP: GB:

1.5 **Frostschuttschicht -Baustraße-**

Herstellen einer Frostschuttschicht für Baustellenverkehr,
 geeignet für Schwerlastverkehr.
 Einbau profilgerecht und schichtenweise auf vorhandene
 Sohlplanie, mit vom AN zu liefernden Stoffen, aus

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 1	Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten

Übertrag €

Frostschutzmaterial Körnung 0/22; Einbauhöhe: ca. 10 cm.
In den Einheitspreis sind das Herstellen des Planums sowie das einwandfreie, lagenweise Verdichten des Materials mit einzukalkulieren.

Ausführung mit Verdichten der Oberfläche, Verformungsmodul des Planums von 100 MN/mm², inkl. wiederholtes Herstellen des Planums sowie nachverdichten der Frostschutzfläche (wegen evtl. Zerfahren der Flächen)

Abrechnung nach fertiger Fläche in m²
Bereich: vor dem Gebäude Seite Hainichener Str.

Menge: 600 m² EP: GB:

1.6 Herstellen Pumpensäpfe für Einsatz von Söfelpumpen

Herstellen Pumpensäpfe für Einsatz von Söfelpumpen.
GröÙe und Tiefe nach nachfolgend gewählten Pumpen
Einsatz nur nach Bedarf, in Abstimmung mit Bauleitung

Menge: 2 St EP: GB:

1.7 Söfelpumpe C mit Förderleistung max 10 m³/h für Tageswasserhaltung

Söfelpumpe C mit Förderleistung max 10 m³/h für Tageswasserhaltung liefern ein- und nach Beendigung Arbeiten ausbauen, einschl. notwendige Schläuche (mind. 40 m); Elektroleitungen und ggf. weitere notwendige Aufwendungen zur Betreibung (Öffnen u. Schließen Kanaldeckel, Sichern Einlauf u.ä.)
Ausführung nur nach Bedarf, nach Abstimmung mit Bauleitung

Menge: 2 St EP: GB:

1.8 Vorhalten der Söfelpumpen

Vorhalten der Söfelpumpen einschl. Leitungen der Pos 1.7

Menge: 115 d EP: GB:

1.9 Betreiben der Söfelpumpen

Betreiben der Söfelpumpen einschl. Leitungen der Pos 1.7

Menge: 90 d EP: GB:

1.10 Lastplattendruckversuch (schwere Fallplatte)

Lastplattendruckversuch gemäß DIN 18134
Ausführung wie Vorposition, jedoch mit schwerer Platte, mit Gegengewicht
Ausführung inkl. erforderlicher Protokollierung sowie sonstiger Nebenleistungen. Das Versuchsprotokoll ist dem AG zu übergeben.

Menge: 6 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 1 **Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten**

Übertrag €

Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 2	Medienanschlüsse

2.1 **Ringraumdichtung Frischbeton, Dm 350 mm (für Fernwärme)**

Ringraumdichtung Frischbeton, Dm 350 mm (für Fernwärme) liefern und einbauen. Dichtungseinsatz zur Abdichtung von Durchdringungen mit Rohren und Kabeln. Dicht gegen drückendes Wasser. Einsatz in bauseitiges Futterrohr oder Kernbohrung. Mit Dichtflansch und Butyl-Dichtungsband für Anwendung mit vorhandenen Frischbetonverbundsystemen. Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit integriertem Dichtflansch mit Butyl-Dichtungsband zur Abdichtung auf vorhandenen Frischbetonverbundsystemen, mit Dichtflansch nach DIN 18533, mit Stahlringen in Stahl ggV Korrosionsschutzbeschichtung mit wasserdicht verschweißten Bolzen, mit Elastomer-Dichtung, aus EPDM. Dichtigkeit gegen drückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 30, wartungsfreie Ausführung (kein Nachspannen erforderlich), Montage von der druckzugewandten Seite, Außendurchmesser der Medienleitung: 250mm Futterrohr-/Kernbohrungsinwenddurchmesser: 350mm

angebotenes Fabrikat :`.....`

Menge: 1 St EP: GB:

2.2 **Mauerkragen, DN 50, 63x5,8 (für Trinkwasser)**

Mauerkragen, DN 50, 63x5,8 (für Trinkwasser) liefern und einbauen. Mauerkragen für Trinkwasserdruckrohr aus PE-HD.

Menge: 1 St EP: GB:

<u>Summe Titel</u>	2	Medienanschlüsse
---------------------------	----------	-------------------------	-------

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 3	Erdarbeiten

Vorbemerkung zu Titel Erdarbeiten:

Vom bauseitigen Vorgewerk Tiefbau wird eine Zwischenebene bei 288,20 m (DHHN2016) geschaffen.

Im Bereich des Kellers des ehemaligen Verwaltungsgebäude mittels Verfüllung und Verdichtung aus gemischtkörnigem Frostschutz, als Schotter-Splitt-Sand-Gemisch 0/45 gemäß TL SoB-Stb 04/07.

Die Erdarbeiten sind wie folgt geplant:

Zu Beginn soll die Baustraßenfläche vor der künftigen Fahrzeughalle erstellt werden. Anschließend soll die Baugrube bis auf ca. -0,935 m ausgehoben werden, bzw. ist diese zunächst etwas höher stehen zu lassen, als Schutz vor dem Zerfahren der Oberfläche.

Dies ist die spätere Höhe für die Auffüllung mit Frostschutz zwischen den Fundamenten.

Von dieser vorläufigen Höhe von -0,935 m in der Baugrube wird der Aushub für die Fundamente vorgenommen. Die Fundamentsohle befindet sich bei minus 1,2 m. Von der Fundamentsohle aus erfolgt der Aushub für die Sauberkeitsschicht. Auf dieser Sauberkeitsschicht, die gegen Erdreich betoniert werden soll, werden später die Schalungen für die Fundamente gestellt.

Es ist geplant nach dem Fertigstellen der Fundamente mit vorhandenen ausgebauten Frostschutz die Fundamentverfüllung von -1,2 m bis -0,935 m. vorzunehmen.

Die Verfüllung von -0,935 m bis -0,40 m zwischen den Fundamenten im Sozialbereich erfolgt mit Frostschutz. Ein ähnlicher Aufbau ist für die Fahrzeughallen vorgesehen.

Wichtige Hinweise:

Frostschutz ist als klassifiziertes Material anzubieten.

Homogenbereiche lt. Baugrundgutachten: siehe auch Plan 200.

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

Titel 3

Erdarbeiten

Tab. A5-1: Eigenschaften und Kennwerte von Homogenbereich O – Mutterboden

Eigenschaften und Kennwerte nach VOB/C Boden nach DIN 18300 und DIN 18301	Homogenbereich O – Mutterboden
ortsübliche Bezeichnung	Mutterboden
Korngrößenverteilung mit Körnungsbändern nach DIN 18123	siehe Abb. A5-1
Massenanteil Steine, Blöcke und große Blöcke nach DIN EN ISO 14688	Steine = 0 % Blöcke = 0 % große Blöcke = 0 %
Dichte nach DIN EN ISO 17892-2 und DIN 18125-2	$\rho = 1,5 - 1,9 \text{ t/m}^3$, i. M. $1,7 \text{ t/m}^3$
Kohäsion nach DIN 18137-1, DIN 18137-2 und DIN 18137-3	$c_v = 0 \text{ bis } 10 \text{ kN/m}^2$
undränierte Scherfestigkeit nach DIN 4094-4 oder DIN 18136 oder DIN 18137-2	$c_{u,s} = 0 \text{ bis } 10 \text{ kN/m}^2$
Wassergehalt nach DIN EN ISO 17892-1	$w = 1 \text{ bis } 25 \%$
Plastizitäts- und Konsistenzzahl nach DIN 18122-1	ohne bis schwache Plastizität
Lagerungsdichte: Definition nach DIN EN ISO 14688-2, Bestimmung nach DIN 18126	locker
organischer Anteil nach DIN 18128	$V_{a,s} = 2 \text{ bis } 6 \%$
Abrasivität nach NF P18-579 (LCPC-Abrasivity-Coefficient)	nicht abrasiv $A_{ab} = 0 \text{ bis } 50 \text{ g/t}$
Bodengruppen nach DIN 18196	(OU) (UM) (OH)
umweltrelevante Analysen und Bewertung	keine chemischen Analysen Verwertung ist der Entsorgung vorzuziehen, DK humoser Bestandteile

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

Titel 3

Erdarbeiten

Tab. A5-2: Eigenschaften und Kennwerte von Homogenbereich B1 – Auffüllung + Lösslehm

Eigenschaften und Kennwerte nach VOB/C Boden nach DIN 18300 und DIN 18301	Homogenbereich B1 – Auffüllung + Lösslehm
ortsübliche Bezeichnung	Auffüllung, Lösslehm
Korngrößenverteilung mit Körnungsbändern nach DIN 18123	siehe Abb. A5-2
Massenanteil Steine, Blöcke und große Blöcke nach DIN EN ISO 14688	Steine ≤ 15 % Blöcke ≤ 5 % große Blöcke ≈ 0 %
Dichte nach DIN EN ISO 17892-2 und DIN 18125-2	$\rho = 1,8 - 2,0 \text{ t/m}^3$, i. M. $1,9 \text{ t/m}^3$
Kohäsion nach DIN 18137-1, DIN 18137-2 und DIN 18137-3	$c_v = 0$ bis 15 kN/m^2
undräßigte Scherfestigkeit nach DIN 4094-4 oder DIN 18136 oder DIN 18137-2	$c_{sk} = 20$ bis 70 kN/m^2
Wassergehalt nach DIN EN ISO 17892-1	$w = 10$ bis 20%
Plastizitäts- und Konsistenzzahl nach DIN 18122-1	$I_p = 5$ bis 20% ; $I_c = 0,80$ bis $1,4$, ohne bis schwache Plastizität
Lagerungsdichte: Definition nach DIN EN ISO 14688-2, Bestimmung nach DIN 18126	locker bis mitteldicht
organischer Anteil nach DIN 18128	$V_g = 2$ bis 5%
Abrasivität nach NF P18-579 (L.CPC-Abrasivity-Coefficient)	nicht abrasiv bis schwach abrasiv $A_{90} = 0$ bis 250 g/t
Bodengruppen nach DIN 18196	[TL], [TM], [GT*], [GU*], [ST*], [SU], [SU*], A, TL, TM
umweltrelevante Analysen und Bewertung	analysiert LAGA Z0/DK 0

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

Titel 3

Erdarbeiten

Tab. A5-3: Eigenschaften und Kennwerte von Homogenbereich B2 – Glazialkies

Eigenschaften und Kennwerte nach VOB/C Boden nach DIN 18300 und DIN 18301	Homogenbereich B2 – Glazialkies
ortsübliche Bezeichnung	Glazialkies
Korngrößenverteilung mit Körnungsbändern nach DIN 18123	siehe Abb. A5-3
Massenanteil Steine, Blöcke und große Blöcke nach DIN EN ISO 14688	Steine ≤ 25 % Blöcke ≤ 15 % große Blöcke ≤ 5 %
Dichte nach DIN EN ISO 17892-2 und DIN 18125-2	$\rho = 2,0 - 2,2 \text{ t/m}^3$, i. M. $2,1 \text{ t/m}^3$
Kohäsion nach DIN 18137-1, DIN 18137-2 und DIN 18137-3	$c_k = 0$ bis 5 kN/m^2
undrionierte Scherfestigkeit nach DIN 4094-4 oder DIN 18138 oder DIN 18137-2	$c_{sk} = 10$ bis 20 kN/m^2
Wassergehalt nach DIN EN ISO 17892-1	$w = 4$ bis 10%
Plastizitäts- und Konsistenzzahl nach DIN 18122-1	ohne Plastizität
Lagerungsdichte: Definition nach DIN EN ISO 14688-2, Bestimmung nach DIN 18126	mitteldicht bis sehr dicht
organischer Anteil nach DIN 18128	$V_g \leq 3 \%$
Abrasivität nach NF P18-579 (LCPC-Abrasivity-Coefficient)	schwach abrasiv bis extrem abrasiv $A_{90} = 100$ bis 2000 g/t
Bodengruppen nach DIN 18196	GU, GU*, SU, SU*
umweltrelevante Analysen und Bewertung	keine chemischen Analysen, abgeschätzt LAGA Z 0/1 Verwertung ist der Entsorgung vorzuziehen

Proj.: 458
LV: 005
Titel 3

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten
Erdarbeiten

Tab. A5-4: Eigenschaften und Kennwerte von Homogenbereich X – Granulitzeratz

Eigenschaften und Kennwerte nach VOB/C Fels nach DIN 18300 und DIN 18301	Homogenbereich X – Granulitzeratz
ortsübliche Bezeichnung	Felsersatz Granulit
Benennung von Fels nach DIN EN ISO 14689-1	Granulit grau, braun metamorph (Granulit-Fazies) geschiefert, massig, gebändert Quarz, Feldspat sekundäre Poren, porenfrei kalkfrei
Dichte nach DIN EN ISO 17892-2 und DIN 18125-2	$\rho = 2,0$ bis $2,4 \text{ t/m}^3$, i. M. $2,2 \text{ t/m}^3$
Verwitterung und Veränderungen, Veränderlichkeit nach DIN EN ISO 14689-1	zerfallen bis zersetzt veränderlich bis stark veränderlich mäßig verwittert bis zersetzt zersetzt bis angewittert
einaxiale Druckfestigkeit nach DIN 18141-1	außerordentlich gering bis sehr hoch $\sigma_u = 0,6$ bis 250 MN/m^2
Trennflächenrichtung, Trennflächenabstand, Gesteinskörperform nach DIN EN ISO 14689-1	Schichtung: keine Schichtflächenabstand: entfällt Klüftung: nicht bekannt Kluftflächenabstand: entfällt
Abrasivität nach NF P94-430-1 (Cerchar-Abrasivitäts-Index)	schwach abrasiv bis extrem abrasiv CAI = $0,5$ bis $6,0$
umweltrelevante Analysen und Bewertung	keine chemischen Analysen; abgeschätzt Verwertung ist der Entsorgung vorzuziehen

3.1 Boden gemäß Homogenbereiche für Baugruben lösen, laden, einlagern

Boden gemäß Homogenbereiche für Baugruben als Bodenabtrag profilgerecht lösen, laden und auf Lagerstelle fachgerecht einlagern; Wegstrecke ca. 300 m über öffentlichen Verkehrsraum, Arbeitsbereich Aushub ab Geländeoberfläche: Rohplanum von Gewerk Tiefbau, Zwischenebene bei -0,46 m, Aushubtiefen: $h=0,475 \text{ m}$, bis $-0,935 \text{ m}$ für Planum Baugrube Unterseiten waagerecht.

Menge: 390 m³ EP: GB:

3.2 Boden Schotter-Splitt-Sand-Gemisch für Baugruben lösen und lagern

Boden Schotter-Splitt-Sand-Gemisch (Frostschutz) für Baugruben lösen und lagern, bauseitiges Verfüllmaterial der Vorleistung Tiefbau, als Bodenabtrag profilgerecht lösen, laden, transportieren und auf Lagerstelle, getrennt zur Wiederverwendung, für Verfüllung Arbeitsräume fachgerecht einlagern; Wegstrecke ca. 300 m. Aushubtiefen: $h=0,475 \text{ m}$, bis $-0,935 \text{ m}$ für Planum Baugrube. Unterseiten waagerecht.

Menge: 82 m³ EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 3	Erdarbeiten

Übertrag €

3.3 Boden gemäß Homogenbereichen für Fundamente und Arbeitsraum lösen, laden, abfahren

Boden für Fundamente und Arbeitsraum beidseitig 70 cm, aus Homogenbereichen, als Bodenabtrag profilgerecht lösen, laden und auf Lagerstelle fachgerecht einlagern; Wegstrecke ca. 300 m, Aushubtiefe: 0,265 m
Arbeitsbereich Aushub: ab Abtrag der Baugrube bei -0,935 bis UK Fundamente bis -1,20 m, Unterseite Waagerecht Breiten von ca. 2,2 m bis 2,5 m.

Menge: 115 m³ EP: GB:

3.4 Boden Schotter-Splitt-Sand-Gemisch für Fundamente und Arbeitsraum lösen und lagern

Boden für Fundamente einschl. Arbeitsraum bauseitiges Verfüllmaterial der Vorleistung Tiefbau profilgerecht lösen, auf Lagerstelle, getrennt zur Wiederverwendung, für Verfüllung Arbeitsräume, fachgerecht einlagern; Wegstrecke ca. 300 m. Aushubtiefe: 0,265 m, Arbeitsbereich Aushub: ab Abtrag der Baugrube bei -0,935 m bis UK Fundamente bei -1,20 m, Unterseite Waagerecht; Breiten von ca. 2,2 m bis 2,5 m.

Menge: 20 m³ EP: GB:

3.5 Boden gemäß Homogenbereichen für Sauberkeitsschicht lösen, laden,

Boden der Sauberkeitsschicht lösen, laden, aus Homogenbereichen, als Bodenabtrag profilgerecht lösen, laden und auf Lagerstelle fachgerecht einlagern; Wegstrecke ca. 300 m, Tiefe 10 cm, Aushub ab -1,20 m bis -1,30 m Ausführung nach Wahl des AN; Einzelbreiten ca. 1,30 bis 1,50 m

Menge: 26 m³ EP: GB:

3.6 Boden Schotter-Splitt-Sand-Gemisch für Sauberkeitsschicht lösen und lagern

Boden der Sauberkeitsschicht lösen und lagern, analog vorbeschriebener Position, aber Material: bauseitiges Verfüllmaterial der Vorleistung Tiefbau, profilgerecht lösen und lagern auf Lagerstelle, getrennt zur Wiederverwendung (für Verfüllung Arbeitsräume) fachgerecht einlagern; Wegstrecke ca. 300 m.

Menge: 5 m³ EP: GB:

3.7 Freilegen von Entwässerungspunkten, Baugrubensohle

Freilegen und Sichern von Schleusenanschlüssen Leerrohren und ähnlichen Medienanschlüssen; Oberseite abgedeckt, in einer Tiefe von ca. 0,475 m ohne Beschädigungen freischachten bis Höhe Baugrubensohle (von -0,46m bis -0,93m), Ausführung in Handarbeit ist einzukalkulieren. Größe DN 100- DN 250.

Menge: 20 St EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 3	Erdarbeiten

Übertrag €

3.8 Freilegen von Entwässerungspunkten, Fundamentbereich

Freilegen und Sichern von Schleusenanschlüssen im Fundamentbereich, Ausführung wie Vorpos, jedoch ca. 0,85 m freilegen, von -0,46 bis -1,30 m , bis Unterkante Sauberkeitsschicht, einschl. Säubern von Bodenanhaltungen

Menge: 18 St EP: GB:

3.9 Freilegen von Entwässerungspunkten bis Abzweig Grundleitungen

Freilegen und Sichern von Schleusenanschlüssen von -0,93 m bzw. -1,30 m bis zum Anschluss Abzweig an Grundleitung, Tiefe ca 0,30 m bis ca. 1,20 m. Ausführung in Handarbeit ist einzukalkulieren, einschl. Freilegen notwendiger Arbeitsraum. Größe Schleusen DN 100- bis ca. DN 125. Berechnung ab Baugrubensohle bzw. ab UK Sauberkeitsschicht Fundamente.

Menge: 10 m EP: GB:

3.10 Verfüllen Arbeitsraum Fundamente - innerhalb

Verfüllen Arbeitsraum Fundamente - innerhalb von -1,2 m bis - 0,935 m , innerhalb des künftigen Gebäude, in der Braugrube, profilgerecht, lagenweise, mit zwischengelagertem einbaufähigem Material der Aushubpositionen, Verdichtungsgrad: 100 % Proctordichte Prüfung mit dem statischen Plattendruckgerät: Nachweis Verformungsmodul EV2 >= 100 MN/m² und ein Verhältniswert EV2/EV1 <= 2,3 Prüfung mit dem leichten Fallplattengerät: Nachweis Evdyn >= 50 MN/m². Einschl. Anliefern des Materials von Lagerfläche, ausgehobener Frostschutz der Pos 3.2, 3.4 und 3.6.

Menge: 55 m³ EP: GB:

3.11 Verfüllen Arbeitsraum Fundamente - außerhalb

Verfüllen Arbeitsraum Fundamente - außerhalb; Ausführung analog Pos 3.10, jedoch außerhalb des Gebäudes; Höhe ca. 74 cm; lagenweise einbringen und verdichten bis Zwischenebene Tiefbau bei - 0,46 m.

Menge: 95 m³ EP: GB:

3.12 Planum, Fundamentgründungssohle verdichten

Planum, Fundamentgründungssohle verdichten und maßhaltiges Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Verdichtungsgrad: 100 % Proctordichte Prüfung mit dem statischen Plattendruckgerät: Nachweis Verformungsmodul EV2 >= 100 MN/m² und ein Verhältniswert EV2/EV1 <= 2,3 Prüfung mit dem leichten Fallplattengerät: Nachweis Evdyn >= 50 MN/m²

Proj.: 458 Rettungswache Mittweida
LV: 005 Rohbauarbeiten
Titel 3 Erdarbeiten

Übertrag €

Menge: 305 m² EP: GB:

3.13 Planum, Baugrubensohle verdichten

Planum, Baugrubensohle verdichten und maßhaltiges Planum herstellen analog Pos 3.12.
Ausführung zwischen Fundamenten (unter Bodenplatte)

Menge: 640 m² EP: GB:

3.14 Frostschutz nur liefern

Frostschutz für Vorpositionen 3.10 und 3.11 zur Verfüllung der Arbeitsräume liefern
Frostschutz, Körnung 0/45 mm,
Abrechnung: nach Lieferschein in m³

Menge: 50 m³ EP: GB:

3.15 Frostschutz unter Bodenplatte Sozialbau

Frostschutz unter Bodenplatte Sozialbau Körnung 0/45 mm, Einbauhöhen 43,5 cm liefern, profilgerecht einbauen und verdichten
Verdichtungsgrad: 100 % Proctordichte
Prüfung mit dem statischen Plattendruckgerät:
- Nachweis Verformungsmodul EV2 \geq 100 MN/m² und ein Verhältniswert EV2/EV1 \leq 2,3
Prüfung mit dem leichten Fallplattengerät:
- Nachweis Evdyn \geq 50 MN/m²
Einbau unter Bodenplatte zwischen den Fundamenten, inkl. wiederholtes Herstellen des Planums sowie Nachverdichten der Frostschutzfläche (wegen evtl. Zerfahren der Flächen)

Menge: 120 m³ EP: GB:

3.16 Frostschutz unter Bodenplatte FH

Frostschutz unter Bodenplatte Fahrzeughalle analog Pos 3.15, aber Einbauhöhe 40 cm.

Menge: 160 m³ EP: GB:

3.17 PE-Baufolie Dicke 0,2 mm unter Sauberkeitsschichten

PE-Baufolie, transluzent, Dicke 0,2 mm, Gewicht 0,19 kg/m² liefern und verlegen unter Sauberkeitsschicht Bodenplatten.
Bereich: Sozialbau und Lager (1 Lage)

angebotenes Fabrikat :

Menge: 670 m² EP: GB:

3.18 PE-Baufolie, 0,2 mm über Dämmung , Fahrzeughalle

PE- Baufolie analog Pos 3.17, aber Einbau auf Dämmung Fahrzeughalle, einschl. ca. 30 cm an Wänden hochführen bis OK Randdämmstreifen.

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 3 **Erdarbeiten**

Übertrag €

Menge: 535 m² EP: GB:

3.19 PE-Baufolie, 2x 0,2 mm; Sozialbau

PE-Baufolie, transluzent, Dicke 0,2 mm, Gewicht 0,19 kg/m²,
 zweilagige Verlegung auf Sauberkeitsschicht Sozialbau als
 Gleitlage vor Einbau Bodenplatte.
 Abrechnung: einmal m² Sauberkeitsschicht, doppelte
 Verlegung ist einzukalkulieren.

angebotenes Fabrikat :

Menge: 271 m² EP: GB:

3.20 Dynamischer Plattendruckversuch (leichte Fallplatte)

Dynamischer Plattendruckversuch
 mit leichten Fallgewichtsgerät nach technischer Prüfvorschrift
 gemäß TP B76BF - StB Teil B 8.3
 für Prüfung der Tragfähigkeit des verdichteten Unterbaus
 Ausführung inkl. erforderlicher Protokollierung sowie
 sonstiger Nebenleistungen. Das Versuchsprotokoll ist
 dem AG zu übergeben

Menge: 10 St EP: GB:

3.21 Lastplattendruckversuch (schwere Fallplatte)

Lastplattendruckversuch gemäß DIN 18134
 Ausführung wie Vorposition, jedoch
 mit schwerer Platte, mit Gegengewicht
 Ausführung inkl. erforderlicher Protokollierung sowie
 sonstiger Nebenleistungen. Das Versuchsprotokoll ist
 dem AG zu übergeben.

Menge: 6 St EP: GB:

3.22 Graben für Drainage herstellen

Graben für Drainage herstellen; Bodenabtrag profilgerecht in
 Auffüllmaterial der Fundamentinterfüllung der Pos. 3.11 ab
 Geländeoberfläche bei -0,46 m, Aushubtiefe ca. 50 cm,
 Breitenbereich Sohle ca. 40 cm. Aushubmaterial lösen, seitlich
 lagern.

Menge: 150 m EP: GB:

3.23 Graben für Drainage schließen

Graben für Drainage schließen profilgerecht mit Auffüllmaterial
 der Aushubposition bis Geländeoberfläche bei -0,46 m,
 vorh. Tiefe ca. 50 cm, Breite ca. 40 cm, mit eingelegter
 Drainageleitung DN 100.

Menge: 150 m EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 4	Entwässerungsarbeiten

4.1 Einmessen und Einrichten Entwässerungspunkte

Einmessen und Einrichten Entwässerungspunkte für den Einbau der bauseitigen Edelstahlrinnen in der Fahrzeughalle, der Bodeneinläufe im Sozialbau bzw. der weiteren Anschlüsse. Genaue Einmessung der Punkte, Rohranschlüsse sind exakt bündig mit OK Bodenplattenausschnitt bzw. Bodenplatte in genauer Lage auszuführen.

In dieser Position ist das Einrichten und Verlängern der Entwässerungspunkte auf die angegebene Sollhöhe einzukalkulieren, d.h. abbauen von Rohrleitungen, zuschneiden und aufsetzen neuer Leitungen als Kleinstlängen) (notwendige Materialien siehe nachfolgende Positionen).

Menge: 35 St EP: GB:

4.2 Muffenstopfen DN 100

Muffenstopfen KGM DN 100, als Enddeckel provisorischer Bauzeitverschluss ausbauen und nach Verlängerung Leitungen wieder einbauen

Menge: 35 St EP: GB:

4.3 Rohrstück Regen /Abwasserkanal DN 100

Rohrstück senkrecht, Vollwandrohr, DN 100 aus mineralverstärktem Polypropylen (PP), Verbindung mit Steckmuffen, einschl. Gummidichtung, aufgesetzt auf freigelegtem Entwässerungspunkt Sozialtrakt in Einzellängen von ca. 0,26 m bis 1,00 m, als Passstücke. Abrechnung: m

Menge: 16 m EP: GB:

4.4 Bogen aller Grade DN 100

Bogen KGB aus PVC-U als Zulage, zur Pos. 4.3 alle Grade, DN 100.

Menge: 30 St EP: GB:

4.5 Überschiebmuffe, DN 100

Überschiebmuffe, DN 100, als Zulage zur Pos. 4.3

Menge: 10 St EP: GB:

4.6 Rückbau Vollwandrohr, DN 100, zur Wiederverwendung

Rückbau Vollwandrohr, DN 100 aus mineralverstärktem Polypropylen (PP), Verbindung mit Steckmuffen, einschl. Gummidichtung bis Abzweig Grundleitungen; Rohr zur Wiederverwendung
Abrechnung: m

Menge: 10 m EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 4	Entwässerungsarbeiten

Übertrag €

- 4.7 **Rohrstück, Vollwandrohr, öl- und benzinbeständig, DN 100**
Rohrstück senkrecht, DN 100; Rohre als Vollwand- Kanalrohr nach DIN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus NBR, Dichtung öl- und benzinbeständig, nach DIN EN 681-1, Dichtheit mind. 0,5 bis +5,0 bar bei Verformung und Abwinklung nach EN 1277 nachgewiesen. Ringsteifigkeit mind. 10kN/m², hochabriebfest aufgesetzt auf freigelegtem Entwässerungspunkt Fahrzeughallen in Einzellängen ca. 0,335m - 1,00 m als Passstücke.
- Menge: 15 m EP: GB:
- 4.8 **Bogen, DN 100, öl- und benzinbeständig**
Bogen, DN 100, öl- und benzinbeständig, alle Grade als Zulage zu Rohrstücken der Pos. 4.7
- Menge: 20 St EP: GB:
- 4.9 **Überschiebmuffe, benzinbeständig, DN 100**
Überschiebmuffe, benzinbeständig, DN 100 als Zulage zur Vorpos. 4.7
- Menge: 9 St EP: GB:
- 4.10 **Rückbau Vollwandrohr, öl- und benzinbeständig, DN 100**
Einbau rückgebauter Rohre nach DIN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus NBR, Dichtung öl- und benzinbeständig.
- Menge: 8 m EP: GB:
- 4.11 **Finor als Reinigungsverschluss DN 100; Edelstahl ,**
Liefen und Einbau Finor, zweiteilig als Reinigungsverschluss DN 100 aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, Deckel aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301; Geruch- und wasserdicht, rückstausicher bis 0,5 bar; Ablaufkörper mit Deckel verschraubt, Stutzenneigung 90°, Unterteil mit Pressdichtungsflansch.
vorgeschlagenes Fabrikat: ACO FINOR FR Artikelnr.: 9288.21.34 oder glw,
angebotenes Fabrikat :
- Menge: 1 St EP: GB:
- 4.12 **Einbau Finor**
Einbau Finor;
- Reinigen vorhandene Aussparung 40x 40 cm, Tiefe ca. 30 cm von Schmutz und Unrat incl. Entsorgung
- vorhandener Muffendeckel der Anschlussleitung entfernen.
- Schleuse bis Einbauhöhe Finor verlängern (ca. 20 cm),
- Höhen- und Lagegerechtes Einsetzen Finor,

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 4	Entwässerungsarbeiten

Übertrag €

Pressdichtungsflansch Finor ist auf Höhe OK Dämmung zu setzen.
 - Finor ist mit Epoxidharzmörtel Durchmesser ca. 55 cm; Höhe ca. 38 cm, schräg abfallend zu unterstopfen, alle Kanten sind ab- bzw. auszurunden, einschl. vollständiger Verschluss Aussparung und Vorbehandlung der Flächen mit Haftgrund
 -Anschluss der Schweißbahn in den Pressdichtungsflansch des Finors und an die Bodenabdichtung G200 S4 mit zusätzlicher Manschette aus G200 S4, einschl. Vorbehandlung Epoxidharzmörtel.
 - der Edelstahldeckel ist zum höhengerechten Einbau durch Estrichleger an Bauleitung zu übergeben
 - der Grundkörper ist mit einem Baudeckel zu verschließen.
 Ausführung incl. aller zum Einbau benötigten Materialien, siehe Plan 923

Menge:	1 St	EP:	GB:
--------	------	-----------	-----------

4.13 **Magerbeton zur Rohrfixierung**

Magerbeton zur Rohrfixierung (C12/15)
 Liefern und in Kleinmengen in mehreren Bauabschnitten zur Rohrfixierung einbauen

Menge:	2 m³	EP:	GB:
--------	------	-----------	-----------

<u>Summe Titel</u>	4	Entwässerungsarbeiten
---------------------------	----------	------------------------------	-------

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 5	Drainage

- 5.1 **Dränleitung PVC-U DN 100, einschl. Sickerpackung**
 Dränleitung als Vollsickerrohr aus PVC-U DIN 4262-1 Form F
 Schlitzbreite 1,2 mm DN 100, als Stangenware einschl.
 Verbindungsmuffen
 vorgeschlagenes Fabrikat: ff-drän der Firma Fränkische
 Rohrwerke oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat :

Verlegung in vorhandenem Graben im Gefälle von. 0,5%
 Verlegung einschl. umlaufender Sickerpackung im Querschnitt
 30 x 30 cm, Filterkies Körnung 8/16 mm, Abmessung nach DIN
 4226 Teil 1.

Menge: 140 m EP: GB:

- 5.2 **Schrägstück 45°, passend zu vorbeschriebenen Dränrohr**
 Schrägstück 45°, passend zu vorbeschriebenen Dränrohr

Menge: 2 St EP: GB:

- 5.3 **Anschlussstücken nach oben**
 Anschlussstück senkrecht nach oben für Anschluss kleinster
 Nebenentwässerungen, wie Vordächer, Entwässerungsrinnen
 in Türleibungen u.ä.

Menge: 9 St EP: GB:

- 5.4 **Verschlussstopfen DN 100 als Zulage**
 Formstück aus PVC-U als Verschlussstopfen als Zulage
 DN 100

Menge: 19 St EP: GB:

- 5.5 **Kontrollrohr 3A PVC-U DN 315 H bis 1,0 m**
 Spül-oder Kontrollrohr DIN 4095 mit 3 Anschlüssen aus PVC-U
 DN 315 mit oberen Schutzdeckel
 Anschlüsse DN 100, einschl. erforderlicher Reduzierstücke und
 Anschluss der Dränleitungen an Kontrollschacht.
 Bauhöhe ca. 0,65 bis 0,80 m einschl. kürzen. Oberkante
 Schächte bis fertige Geländehöhe.
 Erzeugnis: opti-control-Schacht der Firma Fränkische
 Rohrwerke oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge: 8 St EP: GB:

- 5.6 **Aufsatzrohr DN 300 H 50 bis 100**
 Aufsatzrohr für Drainageschacht der Pos 5.5 ,
 Höhe 105 cm,einschl. Zuschneiden auf erforderliche Höhe.
 Oberkante Schächte bis fertige Geländehöhe.

Menge: 7 St EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 5	Drainage

Übertrag €

5.7 Auskleiden Sohle/Wand Graben Geotextil

Auskleiden der Sohle, der Außenwand und Abdeckung des Draingrabens mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert KV mind. 0,1 cm/s, Wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappungsbreite 20 cm; Abrechnung nach bedeckter Fläche (3 seitig)

angebotenes Fabrikat: `

Menge: 140 m² EP: GB:

5.8 Schutz- und Drainagematte

Schutz- und Drainagematte auf senkrechter Abdichtung als zweischichtiges Schutz- und Dränagesystem liefern und fachgerecht auf Bauwerksabdichtung verlegen. Die Verlegung und die mechanische Befestigung erfolgen oberhalb der Abdichtung nach Herstellervorschrift (z. B. durch Scheibenkopfnägel, Dübel etc.) Auf eine ausreichende Überlappung der Bahnen ist zu achten. Das Filtervlies ist im Überlappungsbereich doppelt zu legen. Das Vlies muss zum Erdreich ausgerichtet sein.

Ausführung als Kleinstflächen Im Bereich Eingang empfohlenes Fabrikat: DELTA®-TERRAXX von Dörken GmbH & Co. KG

angebotenes Fabrikat: `

Menge: 10 m² EP: GB:

5.9 Regen /Abwasserkanal DN 100- PVC-U- Rohren

Abwasserkanal DIN 4033 aus PVC-U-Rohren DIN 19534 mit Steckmuffe, DN 100, zum Anschluss Drainage an Regenwasserschacht. Nenn-Ringsteifigkeit Rohr: SN 8; Auflager aus nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem geböschtem Graben. Grabentiefe bis ca. 0,60 m Verlegung in Gräben im Gelände einschl. fachgerechten Einbetten und Überschütten der Rohrleitungen mit Sand, Verdichten des Sandbettes, Einbettung umlaufend mind. 20 cm, einschl. Materiallieferung.

Menge: 6 m EP: GB:

5.10 Kernbohrung für DN 100

Kernbohrung für Rohranschluss DN 100 durch Wandung des vorh. Betonschachtes.

Menge: 1 St EP: GB:

5.11 Einbindung in vorh. Schacht

Einbindung des Abwasserrohrs DN100 in Betonschacht einschl. Dichtung und Anschlusskrone.

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 5 **Drainage**

Übertrag €

5.12 **Übergang Drainrohre auf KG - Rohre**
 Übergang Drainleitung auf KG Rohre NW 100 für Anschluß
 kleinster Nebenentwässerungen, wie Vordächer, Rinnen

Menge: 6 St EP: GB:

5.13 **KG- Rohre Drainage- Anschlüsse**
 Liefern, Höhen- und Lagegerechtes Einrichten von KG - Rohre
 als Klein- und Kleinstlängen für Anschluss Nebenentwässerung
 an Drainage (Vordächer, Rinnen . u.ä.)
 Größe DN 100; Einzellänge ca. 0,25- 0,80 m,
 Einschl. Höhenanpassung bis ca. - 0,46m, Verschließen der
 Anschlüsse mit Deckel zur Übergabe an Gewerk
 Verkehrswegebau.

Menge: 9 St EP: GB:

5.14 **Bogen aller Grade DN 100**
 Bogen als Zulage, zur Pos. 5-14 alle Grade, DN 100.

Menge: 36 St EP: GB:

Summe Titel 5 Drainage

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 6	Abdichtungsarbeiten

Reihenfolge der Abdichtungsarbeiten:

Sozialbau einschl. Lager :

1. senkrechte Abdichtung Fundamentkopf, Bodenplattenstirnseite und halbe Wandbreite, mit Dichtungsschlämme unter Mauerwerkswänden.
2. waagerechte Abdichtung unter Mauerwerk auf Bodenplatte bei -0,20 m mit Bitumenschweißbahn G200S4.
3. waagerechte Abdichtung im Mauerwerk bei ca. +0,30 m (über 2. Lage MW)
4. Abdichtung der Bodenplatte bei -0,20 m mit Bitumenschweißbahn G200S4.
5. Sockelabdichtung: senkrechte Abdichtung am Wandfuß außen, bei Mauerwerk ab Mitte Bodenplatte bis 0,35 m über fertiges Gelände, bei Betonbauteilen einschl. Fundamentkopf senkrecht bis +0,35 m über fertiges Gelände mit Dichtungsschlämme

Fahrzeughalle

1. senkrechte Abdichtung Fundamentkopf und halbe Wandbreite, mit Dichtungsschlämme, von außen und innen unter Mauerwerkswänden
2. waagerechte Abdichtung unter Mauerwerk auf Fundament bei -0,40 m mit Bitumenschweißbahn G200S4.
3. waagerechte Abdichtung im Mauerwerk bei ca. +0,30 m (über 3. Lage MW)
4. senkrechte Abdichtung am Wandfuß innen bis +0,35 m über fertigen Fußboden, bei Betonbauteilen mit Fundamentkopf senkrecht bis +0,35 m (als Schutz vor Salzen)
5. Abdichtung der Bodenplatte bei -0,43m mit Bitumenschweißbahn G200S4 auf Sauberkeitsschicht, einschl. Wandaufkantung bis -0,11 m (OK Bodenplatte)
6. Sockelabdichtung: senkrechte Abdichtung am Wandfuß außen mit ca. 10 cm Überlappung zur vorh. Dichtschlämme am Fundamentkopf bis +0,35 m über fertiges Gelände bei Mauerwerkswänden, bei Betonbauteilen einschl. Fundamentkopf
7. im Bereich Tor- und Türschwellen aus Edelstahl : Abdichtung des Fundamentkopfes und der Edelstahlschwellen mit Bituminöser Schweißbahn.

siehe auch Plan 303 und 905.

6.1 Hohlkehle Aquafin

Ausbildung einer Hohlkehle, Schenkellänge jeweils mindestens 4 cm, zwischen

- Fundament und Bodenplatte am Sozialbau Außenseite,
- Fundament und aufgehende Wand an Fahrzeughalle Außenseite

Fundament und aufgehende Wände Innenseite Fahrzeughallen

Fuge nutförmig auskratzen und mit Aquafin-1K Dichtungsschlämme in steifplastischer Konsistenz auszudrücken, einschl. Egalisierung vor Ausführung der Dichtung unter Zusatz von ASO Plast MZ und Ausgleichsputz MG III im Fugenbereich

Menge: 260 m EP: GB:

6.2 Hohlkehle MG III

Ausbildung einer Hohlkehle in Mörtel MG III, Größe ca. 15 x 15 cm Ausführung vor Edelstahltorswellen und in Leibungen Tore, einschl. Untergrundvorbereitung

Menge: 37 m EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 6	Abdichtungsarbeiten

Übertrag €

6.3 Abdichtung, Fundament- und Bodenplatte vor Mauerwerksbau- Sozialbau

Abdichtung der Fundament- und Bodenplattenflächen aus Beton gegen nichtdrückendes Wasser DIN 18 195/ 4, Flächen senkrecht und waagrecht, einschl. notwendige Eckausbildungen
Ausführung vor dem Beginn Mauerwerksbau Sozialbau nach außen und zur Fahrzeughalle
Abwicklung gesamt ca. 80 cm, bestehend aus
- ca. 20 cm senkrecht am Fundamentkopf außen
- ca. 28 cm waagrecht am Fundamentkopf außen
- ca. 20 cm Bodenplattenstirnseite einschl. Abkantung
- ca. 12 cm halbe Wandbreite waagrecht
Abdichtung: mit zweikomponentiger flexibler Dichtungsschlämme AQUAFIN 2K der Fa. Schomburg o.gl.
Verarbeitung nach Herstellerangabe

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge:	87,5 m ²	EP:	GB:
--------	---------------------	-----------	-----------

6.4 Abdichtung, Fundament vor Mauerwerksbau- Fahrzeughalle

Abdichtung der Fundamentflächen aus Beton gegen nichtdrückendes Wasser DIN 18 195/ 4, Flächen senkrecht und waagrecht, einschl. notwendige Eckausbildungen
Ausführung vor dem Beginn Mauerwerksbau Fahrzeughalle nach außen und innen:
Abwicklung gesamt bis ca. 92 cm, bestehend aus
- ca. 20 cm senkrecht am Fundamentkopf außen + innen
- ca. 28 cm waagrecht am Fundamentkopf außen+ innen
- ca. 2 x 12 cm halbe Wandbreite waagrecht
Abdichtung: mit zweikomponentiger flexibler Dichtungsschlämme AQUAFIN 2K der Fa. Schomburg o.gl.
Verarbeitung nach Herstellerangabe

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge:	20 m ²	EP:	GB:
--------	-------------------	-----------	-----------

6.5 Bodenabdichtung G 200 S4, unter Wänden

Bodenabdichtung als Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser DIN 18 195, Teil 1, mit Bitumen-Schweißbahn G 200 S 4 nach DIN 52131 Fläche waagrecht, vollflächig verklebt
Untergrund: Ortbeton der Bodenplatte C25/30 im Bereich Sozialbau, Fundamente im Bereich Fahrzeughalle, einschl. Reinigen des Untergrundes von Staub, Mörtelresten und - anderen haftungsmindernden Verunreinigungen, Herstellen Voranstrich mit lösungsmittelhaltigem bituminösen Voranstrichmittel Herstellen der Bodenabdichtung, einlagig aus Bitumen-Schweißbahnen G 200 S 4. Die Nähte und Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen, vollflächig verkleben.
Verlegung der Bitumenbahn unter den Mauerwerkswänden als Streifen unter den Wandflächen mit entsprechendem Aufschweißüberstand von mind. 10 cm.
Breiten ca. 34 bis ca. 44 cm.

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 6	Abdichtungsarbeiten

Übertrag €

6.11 **Abdichtung der Schwellen im Bereich von Innentüren**
 Abdichtung der Schwellen im Bereich von Innentüren
 Ausführen als Schleppstreifen mit einer Breite von ca. 60 cm
 Befestigen an Edelstahlblech der Türschwellen
 (siehe Plan 911b)

Menge: 11 m EP: GB:

6.12 **Durchdringungen in Bodenabdichtung,**
 Abdichten von Rohren, Schleusen, Leerrohren u.ä
 Durchmesser DN 100 bis DN 200. Einschl. Herstellen der
 Öffnungen in o.g. Flächenabdichtung, einschl. zusätzliche
 Abdichtung mit am Rohr hochgeführter Schweißbahn als
 Manschette.

Menge: 35 St EP: GB:

6.13 **Mauerwerksperrbahn einlagig, WD 24 cm**
 Liefern und herstellen der waagerechten Abdichtung in
 Wänden aus Mauerwerk, für Innen- und Außenwände
 Einbauhöhe bei +0,30 m.
 Auflagerflächen mit Klebemörtel abgleichen, Abdichtung
 einlagig, Mauerwerksperrbahn aus Bitumendachpappe R 500 o.glw.
 Wanddicke 24 cm

angebotenes Fabrikat:.....

Menge: 105 m EP: GB:

6.14 **Mauerwerksperrbahn einlagig, WD 30 cm**
 Waagerechten Abdichtung analog Pos 6.13, aber
 Wanddicke 30 cm

Menge: 50 m EP: GB:

6.15 **Mauerwerksperrbahn einlagig, WD 36,5 cm**
 Waagerechten Abdichtung analog Pos 6.13, aber
 Wanddicke 36,5 cm

Menge: 2,5 m EP: GB:

6.16 **Mauerwerksperrbahn einlagig, WD 11,5 cm**
 Waagerechten Abdichtung analog Pos 6.13, aber
 Wanddicke 11,5 cm

Menge: 13 m EP: GB:

6.17 **Auffüllung Dreikanthohlraum**
 Auffüllung des Dreikanthohlraumes außen und innen zwischen
 Bodenplatte und aufgehendem Mauerwerk,
 Fuge mit Aquafin-1K Dichtungsschlämme in steifplastischer
 Konsistenz ausdrücken,

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 6 **Abdichtungsarbeiten**

Übertrag €

einschl. Egalisierung vor Ausführung der vertikalen Dichtung

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 110 m EP: GB:

6.18 Wandabdichtung, Fahrzeughalle MW Sockelbereich innen

Abdichtung der Wandflächen gegen nichtdrückendes Wasser
 DIN 18 195/ 4, Flächen senkrecht, Ausführung nach dem
 Mauerwerksbau, Untergrund Mauerwerk
 Abdichtung: mit zweikomponentiger flexibler
 Dichtungsschlämme AQUAFIN 2K der Fa. Schomburg o.gl.
 Verarbeitung nach Herstellerangabe,
 Wandinnenseite:
 - ca. 10 cm waagrecht am Fundamentkopf innen, zur
 Überlappung
 - ca. 75 cm senkrecht auf Innenwand
 einschl. senkrechter und waagerechter ECKausbildungen
 einschl. Egalisierung der Mauerwerksflächen

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 90,6 m² EP: GB:

6.19 Wandabdichtung Beton, Sockelbereich innen

Abdichtung der Wandflächen analog Pos 6.18, aber
 Untergrund Beton,
 Abwicklung gesamt ca. 1,25 m, bestehend aus
 - ca. 20 cm senkrecht an Fundament
 - ca. 28 cm waagrecht am Fundamentkopf außen
 - ca. 75 cm senkrecht an Betonwänden innen
 einschl. aller senkrechter und waagerechter
 ECKausbildungen.

Menge: 13,5 m² EP: GB:

6.20 Wandabdichtung Mauerwerk, Sockelbereich außen

Abdichtung der Wandflächen gegen nichtdrückendes Wasser
 DIN 18 195/ 4, Flächen senkrecht, Ausführung nach dem
 Mauerwerksbau, Höhen: ca. 65 cm bis ca. 1,15 m,
 Untergrund Mauerwerk
 Abdichtung: mit zweikomponentiger flexibler
 Dichtungsschlämme AQUAFIN 2K der Fa. Schomburg o.gl.
 Verarbeitung nach Herstellerangabe,
 Wandaußenseiten:
 Ausführung als Untergrund zur Aufnahme von WDVS-
 Sockeldämmplatten bis ca. 35,0 cm über OG Gelände
 einschl. Egalisierung der Mauerwerksflächen; Grundierung,
 einschl. aller senkrechter und waagerechter ECKausbildungen

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 61 m² EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 6 **Abdichtungsarbeiten**

Übertrag €

6.21 **Wandabdichtung Beton, Sockelbereich außen**
 Abdichtung der Wandflächen analog Pos. 6.21, aber
 Untergrund Beton,
 Abwicklung gesamt ca. 1,25 m, bestehend aus
 - ca. 20 cm senkrecht am Fundamentkopf außen
 - ca. 28 cm waagrecht am Fundamentkopf außen
 - ca. 75 cm senkrecht an Betonwänden
 einschl. aller senkrechter und waagerechter Eckausbildungen.

Menge: 36 m² EP: GB:

6.22 **Abdichtung, Sockelbereich Tore (mit Schweißbahn)**
 Abdichtung der Schwellen im Bereich von Toren
 Abwicklung gesamt ca. 0,85 m, bestehend aus
 - ca. 20 cm senkrecht am Fundamentkopf
 - ca. 40 cm waagrecht am Fundamentkopf
 - ca. 25 cm auf Mörtelkehle
 - ca. 20 cm auf Edelstahlblech der Schwellen
 mit Schweißbahn G 200 S4 einschl. aller waagerechter
 Eckausbildungen und Vorbereitungsmaßnahmen
 Ausführung im Torbereich incl. Leibungen und Überlappung
 zur mineralischen Dichtungsschlämme der Sockelabdichtung
 an der Fassade.
 Ausführung für senkrechte Eckausbildung in nachfolgender
 Position. (siehe Plan 910b)

Menge: 32,5 m² EP: GB:

6.23 **senkrechte Ecken an der Abdichtung mit Schweißbahn**
 Ausführung senkrechte Ecken an vorgeannter
 Bitumenschweißbahn, einschl. notwendige Verstärkungen.
 Höhe ca. 0,40 m

Menge: 32 Stck EP: GB:

Summe Titel 6 Abdichtungsarbeiten

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 7	Betonarbeiten

Vorbemerkung Betonarbeiten:

Die Überwachung des Einbaus von Beton nach Überwachungsklasse1 nach DIN EN 13670 und DIN 1045/3 ist einzukalkulieren. Prüfung, Dokumentation etc.

Durch das Gewerk Erdungsanlage/Blitzschutz werden Fundamenteerdungsanlagen vor den Betonagen vorgenommen. Diese sind eigenverantwortlich durch den AN zu koordinieren.

Alle Bewehrungsabnahmen sind eigenverantwortlich durch den AN zu koordinieren.

7.1 Sauberkeitsschicht Fundamente C16/20 d= 10 cm

Sauberkeitsschicht d= 10 cm, Magerbeton C 16/20 als Ortbeton unter den Streifen- und Blockfundamenten liefern und einbauen. Einbau seitlich je 25 cm breiter als Fundamentmaß, Betonage gegen Erdreich Abrechnung nach Plan

Menge: 305 m² EP: GB:

7.2 Sauberkeitsschicht Bodenplatte C16/20 d= 10 cm, Sozialtrakt

Sauberkeitsschicht d= 10 cm, Magerbeton C 16/20 als Ortbeton unter Bodenplatten liefern und einbauen, Abrechnung nach Plan, Oberfläche eben abgezogen (Bereich unter Sozialtrakt)

Menge: 271 m² EP: GB:

7.3 Sauberkeitsschicht Bodenplatte C16/20 d= 10 cm; Fahrzeughallen

Sauberkeitsschicht d= 10 cm, Magerbeton C 16/20 als Ortbeton unter Bodenplatten liefern und einbauen, Oberfläche eben abgezogen, ohne Grate und Aufkantungen, zum Aufbringen von Abdichtungen geeignet (Bereich unter Fahrzeughallen).

Menge: 395 m² EP: GB:

7.4 Fundament C25/30 XC2,- bewehrt

Ortbeton der Streifenfundamente /Einzelfundamente obere Betonfläche waagrecht aus bewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC2,WF Breiten ca. 0,50, 0,80 m bis 1,00 m , Sohlentiefe ca. -1, 20 m, Höhe ca. 80 cm ab OK Sauberkeitsschicht; Fundamente werden gegen Schalung betoniert; Abrechnung: Planmaße.

Menge: 155 m³ EP: GB:

7.5 Bodenplatte C25/30 XC2, WF - D 20 cm (Sozialteil)

Ortbeton der Bodenplatten, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30, XC2, WF, Dicke: 20 cm, Oberfläche abgezogen und

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 7 **Betonarbeiten**

geglättet zur Aufnahme der Bodenabdichtung geeignet,
Stahl und Schalung wird extra vergütet

Menge: 360 m² EP: GB:

7.6 Aufkantung der Bodenplatte betonieren;

Ortbeton der Aufkantung Bodenplatte, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30, XC2, WF, Dicke: 15 cm, Höhe 18,5 cm. Länge ca. 1,15 m, Stahl und Schalung wird extra vergütet. (Eingang Tanklager)

Menge: 1 St EP: GB:

7.7 Dämmplatte D 80 mm (Fahrzeughalle)

Wärmedämmung unter Bodenplatte, Dicke 80 mm
Hartschaumplatte aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum für hohe Druckbelastungen mit Stufenfalz (SF), nach EN 13164, Oberfläche: Glatt
Kantenausbildung: Stufenfalz (SF),
Belastbarkeitsgruppe: BG 50
Wärmeleitfähigkeit: (W/mK): Nennwert: 0,035
Bemessungswert: 0,036 (gem. DIN 4108-10),
Mindestrohdichte: $\geq 35 \text{ kg/m}^3$
Druckspannung bei 10%: CS(10/Y) 500 kPa = 50 t/m²
Kriechverhalten: (gem. EN 1606 entspricht zul.
Dauerdruckfestigkeit auf 50 Jahre)
CC(2/1,5/50) 180 kPa = 18 t/m²
Bemessungswert der Dauerdruckspannung: 255 kPa
Geschlossenheit: $\geq 95\%$
Elastizitätsmodul: 20 N/mm² = 20000 kPa
Wasseraufnahme Kapillar: 0
Frost-Tau-Wechselbeständigkeit: FTCD 1
Brandverhalten EN 13501-1: E
vorgeschlagenes Fabrikat: Austrotherm XPS TOP 50 SF oder glw.
angebotenes Fabrikat:`
incl. Verschnitt und sauberes Anarbeiten an aufgehende Bauteile; Verlegung auf Abdichtung; Abrechnung nach Plan, zwischen Außenkanten Streifenfundamente.

Menge: 395 m² EP: GB:

7.8 Dämmplatte D 50 mm (Fahrzeughalle)

Wärmedämmung unter Bodenplatte, wie Pos. 7.7, jedoch 50 mm dick im Anschluss zu vorgenannter Dämmung auf den Streifen- und Blockfundamenten bis zur aufgehenden Wand. Einzelbreite ca. 28 cm bis ca. 35 cm.

Menge: 50 m² EP: GB:

7.9 Anarbeiten der Dämmung an Hohlkehle

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung an dreieckiger Hohlkehle und aufgehender Abdichtung. Dämmung ist an Unterseite keilförmig zuzuschneiden und anzupassen.

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
 LV: 005 **Rohbauarbeiten**
 Titel **Betonarbeiten**

Übertrag €

7.14 **Stütze Stahlbeton C25/30 XC1, W0, 0,30x 0,24 m**
 Ortbeton der Stützen als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC1, W0 in Außenwand Sozialbau L/B 0,30/0,24 m; Höhe ca. 2,00 m- 3,30m; Berechnung bis Unterkante Decke, Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 16,5 m EP: GB:

7.15 **Stütze Stahlbeton C25/30 XC1, W0, 0,825x 0,24 m**
 Ortbeton der Stützen als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC1, W0 in Außenwand Sozialbau L/B 0,825/0,24 m; Höhe ca. 3,11 m Berechnung bis UK Decke Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 3,11 m EP: GB:

7.16 **Stütze Stahlbeton C25/30 XC1, W0, 0,93x 0,24 m**
 Ortbeton der Stützen als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC1, W0 in Außenwand Sozialbau L/B 0,93/0,24 m; Höhe ca. 3,11 m Berechnung bis UK Decke Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 3,11 m EP: GB:

7.17 **Stütze Stahlbeton C25/30 XC3, W0, 0,60X0,24**
 Ortbeton der Stütze aus Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2; C25/30 XC3, W0 in Innenwand L/B 0,60/0,24m; Höhe ca. 3,032- 3,11 m, Berechnung bis UK Decke; Bewehrung; Dämmung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 31 m EP: GB:

7.18 **Konsolen Stahlbeton C25/30 XC3, W0, 0,90X0,24**
 Ortbeton der Konsolen aus Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2; C25/30 XC3, W0 in Innenwand Ausladung 0,26 m, Breite 0,60 m; Höhe 0,30 m, Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 5 St EP: GB:

7.19 **Außenwände Stahlbeton C25/30 XC3, d= 24 cm; Fahrzeughallen**
 Wände aus Ortbeton, Normalbeton DIN EN 206-1/ DIN 1045-2 C25/30 XC3, W0; Wanddicke 24 cm; Wandhöhe: bis ca. 5,45 m. Berechnung bis zur Arbeitsfuge in Höhe OK Fertigteilbinder. Einbau der Bewehrung und Bewehrungsmaterial wird separat vergütet! Betrifft Außenwand Fahrzeughallen.

Menge: 110 m² EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
 LV: 005 **Rohbauarbeiten**
 Titel 7 **Betonarbeiten**

Übertrag €

7.20 **Wände Stahlbeton C25/30 XC1, W0 d= 24 cm; Sozialbau**

Wände aus Ortbeton, obere Betonfläche waagrecht,
 Normalbeton DIN EN 206-1/ DIN 1045-2 C25/30 XC1;W0;
 Wandhöhe: 3,02 bis ca. 3,11 m, Wanddicke: 0,24 m.
 Berechnung bis UK Decke. Einbau der Bewehrung und
 Schalung wird separat vergütet!

Menge: 94 m² EP: GB:

7.21 **Unterzug C25/30 XC1, W0; 0,30x0,35 m**

Ortbeton der Unterzüge aus bewehrtem Beton
 als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 C25/30 XC1, W0 für Hauptunterzüge OG und EG
 B/H= 0,30/0,35 m
 (Berechnung bis UK Decke, Restbeton ist in Position
 Decke zu kalkulieren; Bewehrung, Schalung und Ausschnitte in
 gesonderten Positionen.

Menge: 55,5 m EP: GB:

7.22 **Unterzug C25/30 XC1, W0, 0,24x0,35 m**

Ortbeton der Unterzüge aus bewehrtem Beton
 als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 C25/30 XC1, W0
 Nebenunterzüge OG und EG, B/H 0,24/0,35m
 (Berechnung nur bis UK Decke, Restbeton in Decke)
 Bewehrung, Schalung und Ausschnitte in gesonderten
 Positionen!

Menge: 17 m EP: GB:

7.23 **Unterzug C25/30 XC1, W0, 0,30 x0,24 m, Sturz**

Ortbeton der Unterzüge aus bewehrtem Beton
 als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 C25/30 XC1, W0
 Ortbetonsturz im EG B/H 0,30/0,24m
 Bewehrung, Schalung in gesonderten Positionen!

Menge: 2,5 m EP: GB:

7.24 **Unterzug C25/30 XC1, W0, 0,24x 0,51 m, Außenwand Sozialbau**

Ortbeton der Unterzüge aus bewehrtem Beton, als
 Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2; C25/30 XC1, W0,
 Berechnung bis UK Decke. Lage: über Fenster
 Aufenthaltsraum bzw. Wohnen Notarzt; BxH 0,24 x 0,51 m,
 Bewehrung, Dämmung und Schalung in gesonderten
 Positionen.

Menge: 8,5 m EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 7 **Betonarbeiten**

Übertrag €

- 7.25 **Ortbeton Ringanker in U-Schalen C25/30; XC3 W0, WD 0,30 m**
Ortbeton der Ringanker Fahrzeughalle als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC3, W0, Oberfläche waagrecht, BxH ca. 0,21 x 0,195 m, Bewehrung, U- Schalen in gesonderten Positionen. Höhe der U- Schalen OK bis ca. 3,54 m über OK Sauberkeitsschicht.

Menge: 9,35 m EP: GB:
- 7.26 **Ortbeton Ringanker in U-Schalen C25/30; XC3 W0; WD 0,24 cm**
Ortbeton der Ringanker Fahrzeughalle als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC3, W0, Oberfläche waagrecht; BxH 0,15 x 0,195 m, Bewehrung, U- Schalen in gesonderten Positionen, Höhe der U- Schalen OK bis ca. 5,60 m über OK Sauberkeitsschicht.

Menge: 50 m EP: GB:
- 7.27 **Ortbeton Ringanker in U-Schalen C25/30; XC3 W0; WD 0,24 cm; Gefälle**
Ortbeton der Ringanker Fahrzeughalle als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC3, W0, Oberfläche im Gefälle ca. 2,5%; BxH 0,15 x 0,195 m, Bewehrung und U- Schalen in gesonderten Positionen. Höhe der U- Schalen OK bis ca. 5,70 m über OK Sauberkeitsschicht

Menge: 31 m EP: GB:
- 7.28 **Ortbeton Ringanker C25/30; XC3 W0; WD 0,115 cm**
Ortbeton der Ringanker Fahrzeughalle als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C25/30 XC3, W0, Oberfläche waagrecht; BxH 0,115 x 0,24 m, Bewehrung, Schalung in gesonderten Positionen
Höhe OK Ringanker ca. 5,55 m m über OK Sauberkeitsschicht.

Menge: 5,1 m EP: GB:
- 7.29 **Überzug C25/30 XC3, W0, 0,36/1,01 m; über Eingang**
Ortbeton der Überzüge aus bewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2 C25/30 XC3, W0 B/H 0,36/1,01 m (Berechnung ab OG Decke)
Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 0,52 m EP: GB:
- 7.30 **Überzug C25/30 XC3, W0, 0,30/1,01 m; über Eingang**
Ortbeton der Überzüge aus bewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2 C25/30 XC3, W0 B/H 0,30/1,01 m

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 7 **Betonarbeiten**

Übertrag €

(Berechnung ab OG Decke)
Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 3,1 m EP: GB:

7.31 Überzug C25/30 XC3, W0, 0,24/1,01 m; über Aufenthaltsraum

Ortbeton der Überzüge aus bewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2 C25/30 XC3, W0 B/H 0,24/1,01 m (Berechnung ab OG Decke) Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 7,365 m EP: GB:

7.32 Überzug C25/30 XC1, W0, 0,24/0,20 m; Deckenversatz Eingang

Ortbeton der Überzüge aus bewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2 C25/30 XC1, W0 B/H 0,24/0,12 bis 0,24/0,20 m (Berechnung ab OG Decke bis UK Decke) Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen.

Menge: 6 m EP: GB:

7.33 Decke aus Stahlbeton C25/30 XC1, W0, h= 15 cm

Decke aus Stahlbeton C25/30 XC4, WF, h= 15 cm obere Betonfläche waagerecht aus Stahlbeton als Normalbeton DIN EN 206-1/ DIN 1045-2 C25/30 XC4, Einbauhöhen: ca. 3,11 m Schalung wird separat abgerechnet, Einbau der Bewehrung und Bewehrungsmaterial wird separat vergütet Lage über Eingangsbereich.

Menge: 5 m² EP: GB:

7.34 Attika-Ringanker Stahlbeton C25/30 XC3, WF, 30 x 40 cm (Sozialtrakt)

Attika-Ringanker Stahlbeton C25/30 XC3, WF, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN EN 206-1/ DIN 1045-2, mit erhöhter Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tab. 3, Zeile 4 Breite 30 cm; Höhe 40 cm, Einbauhöhen: von + 6,53 bis 6,93 m über Bodenplatte, Schalung und Bewehrung wird separat vergütet; Ausführung über OG Sozialtrakt.

Menge: 40,5 m EP: GB:

7.35 Attika-Ringanker Stahlbeton C25/30 XC3, WF, 24 x 40 cm (Sozialtrakt)

Attika-Ringanker Stahlbeton analog vorherige Position, aber Breite 24 cm; Höhe 40 cm. Ausführung über OG Sozialtrakt

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 7	Betonarbeiten

Übertrag €

Summe Titel 7 Betonarbeiten

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 8	Schalungen

Vorbemerkung Schalungen

Es sind Schalungen mit nagelbarer Oberfläche zu verwenden. Zum einem ist im Fundamentbereich und im Bereich der Abschalung der Bodenplatte eine obere Dreikanteleiste anzubringen um die Rundung für die Dichtung herzustellen. Zum anderen werden durch das Gewerk Elektro in den Wänden des Sozialbaus und in einigen Pfeilern Leerrohre und entsprechende einzubetonieren Unterputzdosen eingebaut die nur an zu nageln sind. Ebenfalls ist die eigenverantwortliche notwendige Abstimmung mit dem Elektrogewerk und die zeitlichen Mehraufwendungen einzukalkulieren.

8.1 Schalung Streifenfundamente, zweihäufig

Schalung Streifenfundamente, zweihäufig, mit Schalung nach Wahl des AN; Höhe 80 cm; Abrechnung: m² Schallfläche

Menge: 370 m² EP: GB:

8.2 Fundamentdurchführungen DN 75

Fundamentdurchführungen DN 75 mit Rohrstücken HT-PP-DN 75 für Stauwasserausgleich unterhalb der Bodenplatten, einzulegen in die Schalung der Streifenfundamente in Einzellängen ca. 0,80- 1,00 m einschl. Öffnungen beidseitig mit wasserdurchlässigen Geotextil verschließen
Abrechnung: m

Menge: 24 St EP: GB:

8.3 Schalung Bodenplatte, einhäufig

Schalung der Bodenplatte, Höhe 20 cm einhäufig, mit Schalung nach Wahl des AN; Ausführung im Bereich Sozialtrakt.

Menge: 97 m EP: GB:

8.4 Profilleiste für Kantenausbildung

Profilleiste als Viertelstab ca. 30 mm breit in Oberfläche Beton einlegen, um die äußere Kante am Fundamentkopf bzw. der Bodenplatte für die Abdichtung zu brechen.
Ausführung.- Streifenfundamente Außenkante Bauwerk
- Innenkante Streifenfundamente Fahrzeughalle
- Außenkante Bodenplatte Sozialbau
einschl. Ausbau und Entsorgung nach Erhärtung Beton

Menge: 420 m EP: GB:

8.5 Schlitz in Fundament H/B/T 80/20/15

Schlitz in Fundament H/B/T 80/20/15 cm für Anschluss Regenrohre, incl. Schalung herstellen.

Menge: 4 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
 LV: 005 **Rohbauarbeiten**
 Titel 8 **Schalungen**

Übertrag €

- 8.6 **Schlitz in Fundament H/B/T 80/25/28**
 Schlitz in Fundament H/B/T 80/25/28 cm
 incl. Schalung herstellen
- Menge: 5 St EP: GB:
- 8.7 **Schlitz in Fundament H/B/T 20/40/20**
 Schlitz in Fundament H/B/T 20/40/20 cm
 für Anschluss Schmutzwasser
 incl. Schalung herstellen
- Menge: 1 St EP: GB:
- 8.8 **Schlitz in Fundament H/B/T 80/60/10**
 Schlitz in Fundament H/B/T 80/60/10 cm
 incl. Schalung herstellen
- Menge: 1 St EP: GB:
- 8.9 **Schleusen in Fundamente**
 Mehraufwand für Durchführung Schleusen in Fundamenten
 Größen: ca. DN 100 bis DN 200, Einschl. Sicherung der
 vertikalen Schleusen während der Betonage
- Menge: 15 St EP: GB:
- 8.10 **Fundamentdurchbruch, waagrecht, DM= 30 cm**
 Abschaltung Fundamentdurchbruch, waagrecht,
 Durchmesser 30cm, Länge ca. 50 cm
- Menge: 2 St EP: GB:
- 8.11 **Aussparungen Durchbrüche in Bodenplatte, 40 x 40 cm**
 Herstellung Durchbruch in Bodenplatte, Größe: ca. 40x40 cm,
 einschl. Schalung
- Menge: 4 St EP: GB:
- 8.12 **Schleusen in Bodenplatten**
 Mehraufwand für Durchführung Schleusen, Leerrohre u.ä.
 in Bodenplatten
 Größen: ca. DN 100 bis DN 200, Einschl. Sicherung der
 Anschlüsse während der Betonage
- Menge: 40 St EP: GB:
- 8.13 **Aussparung 3,10 x 0,27 x 0,015 m in Bodenplatte**
 Herstellen Aussparung in Bodenplatte; 27,5 cm breit,
 1,5 cm tief, Länge 3,10 m für Einbau Entwässerungsrinne,
 Einlage eines geeigneten Aussparungsmaterials, z. B.
 Mehrschichtholzplatten, einschl. Einmessung

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 8 **Schalungen**

Übertrag €

Menge: 1 St EP: GB:

8.14 Aussparung 5,10 x 0,27 x 0,015 m in BodenplatteHerstellen Aussparung in Bodenplatte analog Pos 8.13, aber
27,5 cm breit, 1,5 cm tief, Länge 5,10 m.

Menge: 6 St EP: GB:

8.15 Aussparung 5,10 x 0,27 x 0,065 m in BodenplatteHerstellen Aussparung in Bodenplatte analog Pos 8.13, aber
27,5 cm breit, 6,5 cm tief, Länge 5,10 m

Menge: 1 St EP: GB:

8.16 Aufkantung der Bodenplatte vierseitig einschalenAufkantung der Bodenplatte vierseitig einschalen
2 x Längsseite+ 2 Stirnseiten
Höhe ca. 18,5 cm; Länge ca. 1,15 m
Breite ca. 15 cm
betrifft Eingang Tanklager

Menge: 1 St EP: GB:

8.17 Schalung Stützen und PfeilerSchalung Stützen und Pfeiler - als glatte Schalung vierseitig,
einschl. notwendige Abstützungen und Gerüste zum Aufstellen
Querschnitt ca. 30x24; 60x30 bis 90x30 cm,
Höhe: bis ca. 3,20 mMenge: 105 m² EP: GB:**8.18 Schalung Konsolen an Stützen**Schalung Konsolen an den Stützen der Mittelwand
zwischen Fahrzeughalle und Sozialtrakt
Abmessung Konsole:
Breite: 60 cm; Höhe: 30 cm, Ausladung 26 cm
Unterseite schräg
Oberseite glatt mit erhöhter Ebenheitstoleranz

Menge: 5 St EP: GB:

8.19 Dämmung EPS 6 cm in Schalung StützenWärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS, WLG 035
Dicke 6 cm in Schalung Stützen passgenau als verlorene
Schalung einsetzen, Breite ca. 60 - 90 cmMenge: 27 m² EP: GB:**8.20 Schalung Wände, zweihäutig**Schalung der Wände, zweihäutig, Querschnitt rechteckig,
einschl. Stirnseiten, Leibungen und Stürze für abziehende
Öffnungen
Schalungshaut für Betonflächen ohne Absätze

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel **Schalungen**

Übertrag €

einschließlich aller erforderlichen Abstützungen und Gerüste
einschl. zusätzlicher Maßnahmen beim Herstellen
und Verarbeiten des Betons.
Dicke Wände 0,24 m, Höhen ca. 0,80 m bis ca. 6,40 m
Einbaubereich: Wände EG und OG
Abrechnung: nach Planunterlagen
Der Einbau von Dosen und Leerrohren durch das Gewerk
Elektro ist zu gewährleisten und im Zeitablauf einzukalkulieren
(Koordinierung Eigenverantwortlich durch den AN)

Menge: 430 m² EP: GB:

8.21 **Zulage für Wandschalung, erhöhter Ebenheit**

Zulage für Wandschalung zur Herstellung Betonwand mit
erhöhter Ebenheit, nach DIN 18202: 2013-04 Zeile 7 als
flächenfertige Wände mit erhöhten Anforderungen,
betrifft: Torinnenwand in Fahrzeughalle

Menge: 100 m² EP: GB:

8.22 **Schalung für Aussparungen Dachbinder**

Schalung für Aussparungen in Wänden, vierseitig
für Auflagerung Stahlbetonfertigteile Pultdachbinder in Achse A
Größe B/H 62 cm/65 cm, Wanddicke 24 cm

Menge: 5 St EP: GB:

8.23 **Schalung für Aussparungen 45x45x24 cm**

Schalung für Aussparungen in Wänden, vierseitig
für Öffnung Zuluft
Größe B/H 45 cm/45 cm, Wanddicke 24 cm

Menge: 1 St EP: GB:

8.24 **Schalung für Fensteröffnung 0,76x 1,01 m**

Schalung für Aussparungen in Wänden, vierseitig
für Fensteröffnung Treppenhaus
Größe B/H 0,76/1,51m , Wanddicke 24 cm

Menge: 1 St EP: GB:

8.25 **Schalung für Türöffnung 1,01x 2,26 m**

Schalung für Aussparungen in Wänden, dreiseitig
für Türöffnung Treppenhaus
Größe B/H 1,01/2,26 , Wanddicke 24 cm

Menge: 1 St EP: GB:

8.26 **Schalung Überzüge, zweiseitig**

Schalung der Überzüge, zweiseitig, Querschnitt rechteckig,
einschl. Stirnseiten, Schalungshaut für Betonflächen ohne
Absätze, einschließlich aller erforderlichen Abstützungen und
Gerüste, einschl. zusätzlicher Maßnahmen beim Herstellen
und Verarbeiten des Betons.

Proj.: 458
LV: 005
Titel 8

Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten
Schalungen

Übertrag €

Dicke Wände 0,24 m bis 0,30 m, Höhen ca. 1,01 m
Einbaubereich: Überzüge im OG über Außenwand
Aufenthaltsraum und Eingangsbereich.

Menge: 25 m² EP: GB:

8.27 Schalung Unterzug, dreiseitig

Schalung Unterzug, dreiseitig, Querschnitt rechteckig,
Breiten: von ca. 0,18 bis 0,30 m
Höhen: ca. 0,25; 0,35, 0,50, 1,41 und 1,72 m
Längen ca. 2,50 bis ca. 7,39 m
Ausführung EG und OG
Schalungshaut für Betonflächen ohne Absätze
einschließlich aller erforderlichen Abstützungen und
Trägerschalungen und Gerüste zum Aufbau

Menge: 83 m² EP: GB:

8.28 Schalung Stirnseiten Unterzüge bis 0,30x 0,35

Schalung der Stirnseiten Unterzüge, Größe ca. 0,24 x 0,35 bis
ca.0,30x 0,35 m

Menge: 5 St EP: GB:

8.29 Dämmung EPS 6 cm in Schalung Unterzüge

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS, WLG 035
Dicke 6 cm in Schalung Unterzüge passgenau als verlorene
Schalung einsetzen, Höhe ca. 25 und 50 cm

Menge: 3 m² EP: GB:

8.30 Durchbrüche in Unterzug, 15 x 17,5 cm

Herstellung Durchbruch in Unterzug, Größe: ca. 15 x17,5 cm,
Breite Unterzug 24- 30 cm, einschl. Schalung.

Menge: 1 St EP: GB:

8.31 Durchbrüche in Unterzug, 35 x 17,5 cm

Herstellung Durchbruch in Unterzug, Größe: ca. 30 x17,5 cm
bis ca. 35 x 17,5 cm, Breite Unterzug 24- 30 cm, einschl.
Schalung.

Menge: 6 St EP: GB:

8.32 Durchbrüche in Unterzug, 45 x 20 cm

Herstellung Durchbruch in Unterzug, Größe: ca. 45 x20 cm
Breite Unterzug 24- 30 cm, einschl. Schalung

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
 LV: 005 **Rohbauarbeiten**
 Titel 8 **Schalungen**

Übertrag €

- 8.40 **Schalung Deckenplatte über Eingang**
 Schalung der Deckenplatte über Eingang, Unterflächen als Sichtschalung gerade und ohne Grate, Höhe der Betonunterseite bis ca. 3,16 m , einschl. Traggerüst, Standfläche, abgetreppt.

Menge: 5 m² EP: GB:

- 8.41 **Schalung Deckenplatte 15 cm**
 Herstellen der seitlichen Schalung der Deckenplatte für Randabschluss als glatte Brettschalung bzw. nach Wahl AN Deckendicke: 15 cm, einhäuptig

Menge: 2,5 m EP: GB:

- 8.42 **seitliche Abstellung Deckenplatte 5 cm**
 Herstellen der seitlichen Abstellung der Deckenplatte für Randabschluss als glatte Brettschalung bzw. nach Wahl AN Dicke ca. 5 cm, im Übergang zwischen Filigranplattendecke Dicke 20 cm zu Eingangsdecke aus Ortbeton mit Dicke 5 cm

Menge: 4,15 m EP: GB:

- 8.43 **Ringbalken, Attika Schalung h=0,68-1,00 m**
 Schalung der Ringbalken/Attika;
 Querschnitt rechteckig, als zweihäuptige Schalung
 Höhe: ca. 0,68 m bis ca. 1,00 m
 Einbauhöhen: bis ca. 6,15 m ab OK Sauberkeitsschicht.

Menge: 135 m² EP: GB:

- 8.44 **Ringbalken, Schalung h=0,24 m**
 Schalung der Ringbalken
 Querschnitt rechteckig, als zweihäuptige Schalung
 Höhe: 0,24 m, Einbauhöhen: bis ca. 5,15 m
 einschl. notwendige Gerüste.

Menge: 2,5 m² EP: GB:

- 8.45 **Attika, Schalung zweihäuptig, h=0,40 m**
 Schalung der Attika als Überzüge, Querschnitt rechteckig, als zweihäuptige Schalung; Höhe: 0,40 m, Einbauhöhen: bis ca. 6,93 m über OK Bodenplatte.

Menge: 77 m² EP: GB:

- 8.46 **Durchbrüche in Ringbalken, 45 x 45 cm**
 Herstellung Durchbruch in Attika- Ringbalken,
 Größe: ca. 45x 45 cm
 Breite Attika 24 cm, einschl. Schalung

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 8 **Schalungen**

Übertrag €

8.47 **Durchbrüche in Ringbalken, 76 x 45 cm**

Herstellung Durchbruch in Attika, Größe: ca. 76x 45 cm
Breite Attika 24 cm, einschl. Schalung.

Menge: 1 St EP: GB:

8.48 **Verbindung Attika, Schalung zweihäufig, h=0,59 m**

Schalung der Verbindung zwischen der Oberkante Attika
Fahrzeughalle und der Unterkante Attika Sozialbau als
Überzug , Querschnitt rechteckig, als zweihäufige Schalung,
Höhe: ca. 0,59 m.

Menge: 3,5 m² EP: GB:

Summe Titel 8 Schalungen

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 9	Einbauteile für Elektro-Installation

Bodenplattendurchführungen für Elektro

9.1 Bodenplattendurchführung 100

Bodenplattendurchführung für Gebäude ohne Keller

Bodenplattendurchführung zur Durchführung von Kabel und Rohren, passend für die Sparten Telekommunikation, Strom, Wasser.

Bestehend aus: Kunststoffrohr aus PVC mit Markierungsstreifen aus PVC für den optimalen Einbau. Außerdem ist ein Mauerkragen aus EPDM angebracht, zur Abdichtung der Bodenplatte. Ein Schutzdeckel aus PE verhindert eindringen von Fremdkörpern. Am PVC-Rohr ist ein Spiralschlauch aus PVC verpresst, welcher an der Einführung mit einer Manschette aus EPDM bestückt ist. Manschette und Mauerkragen werden von Spanschellen aus V2A fixiert.

Im Lieferumfang enthalten sind:
Kunststoffrohr Øi 100 mm, 250mm vorstehend
Markierung für mind. Betonüberdeckung
Mauerkragen MK110 mit 2 Spanschellen
Kunststoffspiralschlauch mit Øi 100 mm, Mindestlänge 2250 mm, weitere Längen lieferbar
Anschlussmanschette (100-115 mm) mit 2 Spanschellen und systemgebundenem Zubehör

Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 und 2
Dichtheit: Wasserdicht bis 2,5 bar, Gasdicht bis 1 bar

liefern und montieren
vorgeschlagenes Fabrikat: UGA BO- PLA 100 oder glw.

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 7 St EP: GB:

9.2 Aufstellvorrichtung 100

Aufstellvorrichtung 100 für vorgenannte Bodenplattendurchführung
- Erdspieß mit Flügelschraube zur Fixierung des teleskopierbaren Rohres
- Erdspieß mit Gesamtnutzlänge von etwa 1600 mm
- Höhenverstellung etwa 500 mm möglich
- geprägtes Spannband (20 mm breite) zur Fixierung des Rohres (Anzug bis 10 Nm möglich)
- und zugehörigem Zubehör

Materialien:
- Erdspieß (Baustahl),
- Gummihalter (EPDM),
- Spannband (V4A)

liefern und montieren

Menge: 7 St EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 9	Einbauteile für Elektro-Installation

Übertrag €

9.7 **Systemflügelset, 2-teilig**
 Systemflügelset, für Betonbauinstallation, Ortbeton für die Installation zur Gegenschalung ohne Abstützung, aus Kunststoff, zur Befestigung von Wanddosen oder Wand-Deckenkrümmern 30° an der Bewehrung, für Betonüberdeckungen 20 mm bis 60 mm, mit Montageklammern, zur Vorfixierung
 Länge 103 mm, Breite 49 mm, Tiefe 36 mm, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, für Betonbauinstallation Ortbeton liefern und montieren

Menge: 7 St EP: GB:

9.8 **End- und Übergangsstülpe Ø 25 mm**
 End- und Übergangsstülpe für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung
 End- und Übergangsstülpe zum Verbinden von Installationsrohren M25 oder als Wand- bzw. Deckenauslass, aus Kunststoff, zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen,
 Sichtbare Fläche nach dem Ausschalen Ø 25 mm, Durchmesser Ø 35 mm, Tiefe 36 mm, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, für Betonbauinstallation Ortbeton liefern und montieren

Menge: 7 St EP: GB:

9.9 **Verbindungsdose, ohne Deckel, Tiefe 66 mm**
 Verbindungsdose für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung
 Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-Verbindungsdose, aus Kunststoff
 Installationsöffnung Ø 70 mm, Länge 80 mm, Breite 80 mm, Tiefe 66 mm, Frontteil ausschlagbar, mit 2 Schraubdomen im Abstand von 67 mm, mit integrierter Stützelementaufnahme Ø 20 mm für die Installation zur Gegenschalung
 Einführungsmarkierungen für Elektroinstallationsrohre (2 x bis M25) und für Kabel und Leitungen (2 x bis Ø 16 mm), Schutzart IP 30 nach DIN EN 60529, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, für Betonbauinstallation Ortbeton inklusive systembedingtem Zubehör liefern und montieren

Menge: 5 St EP: GB:

9.10 **Geräte-Verbindungsdose, 1-teilig, Tiefe 91 mm**
 Gerätedose für Betonbauinstallation, Ortbeton, mit Montagetechnik zur Vorfixierung und Befestigung an der Bewehrung

 Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-Geräte-Verbindungsdose nach DIN EN 60670/VDE

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 9	Einbauteile für Elektro-Installation

Übertrag €

0606 und DIN 49073, aus Kunststoff

Installationsöffnung Ø 60 mm, Länge 290 mm, Breite 78 mm, Tiefe 91 mm, integrierte Rohrrückhaltung, verdrehungssicher aneinanderreihbar im Kombinationsabstand 71 mm, Frontteil ausschlagbar mit Signalborste, mit ausbrechbaren Trennstegen für die Installation vorverdrahteter Gerätekombinationen, vollisolierter Leitungsübergang, mit 4 Schraubdomen und 2 Spreizkrallenfeldern, ohne Geräteschrauben

Kombinationseinführungen mit Ausbrechöffnungen für Elektroinstallationsrohre (2 x M25/32), (4 x M20/25) und Einführungsmarkierungen für Kabel und Leitungen (6 Markierungen am Dosenkörper und 2 Markierungen im Rückteil bis Ø 16 mm), Schutzart IP 30 nach DIN EN 60529, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, für Betonbauinstallation Ortbeton

liefern und montieren

Menge: 5 St EP: GB:

9.11 Geräte-Verbindungsdose, als Electronic-Dose

Geräte-Verbindungsdose für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung
Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-Electronic-Dose nach DIN EN 60670/VDE 0606 und DIN 49073, aus Kunststoff, mit seitlichem Einbauraum, mit Trennwand zur Stromkreistrennung, für Installationen zur Gegenschalung ohne zusätzliche Abstützung, Befestigung an der Bewehrung mit Systemflügel, mit zwei integrierten Stützelementaufnahmen Ø 20 mm
Installationsöffnung Ø 60 mm, Länge 160 mm, Breite 75 mm, Tiefe 91 mm, integrierte Rohrrückhaltung, Frontteil ausschlagbar mit Signalborste, verdrehungssicher aneinanderreihbar im Kombinationsabstand 71 mm, mit ausbrechbaren Trennstegen für die Installation vorverdrahteter Gerätekombinationen, vollisolierter Leitungsübergang, mit 4 Schraubdomen, ohne Geräteschrauben
Kombinationseinführungen mit Ausbrechöffnungen für Elektroinstallationsrohre (2 x M32/40 und 7 x M20/25) und Einführungsmarkierungen für Kabel und Leitungen (9 Markierungen bis Ø 16 mm), Schutzart IP 30 nach DIN EN 60529, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, für Betonbauinstallation Ortbeton
inklusive systembedingtem Zubehör
liefern und montieren

Menge: 3 St EP: GB:

9.12 Doppel-Geräte-Verbindungsdose

Doppel-Geräte-Verbindungsdose für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung
Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-Doppel-Geräte-Verbindungsdose nach DIN EN 60670/VDE 0606 und DIN 49073, aus Kunststoff, für die

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
 LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 9 Einbauteile für Elektro-Installation

Übertrag €

9.16 **Schließen Schlitz in Ziegelwand ca. 3 x 3 cm,**
 Verschließen Schlitz in Ziegelwand ca. 3 x 3 cm, mit
 eingelegten Leehrohr bündig zur Ziegelwand mit Mörtel der
 Mörtelgruppe II

Menge: 4 m EP: GB:

Summe Titel 9 Einbauteile für Elektro-Installation

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 10 **Bewehrung / Stahl**

- 10.1 **Betonstabstahl BSt 500 S (B), alle Durchmesser**
Liefen und Verlegen von Betonstabstahl BSt 500 S (B)
alle Durchmesser von 8 bis 25 mm, alle Längen
incl. Schneiden und Biegen des Betonstahls als Korb, Bügel,
Schlaufen, Abstandhalter etc.
Abrechnung nach tatsächlichem Einbau, nach Statikplänen
Verschnitt ist einzukalkulieren
Abrechnung erfolgt nach Stahlliste von in die Bauteile
eingebautem Stahl ohne Verschnitt
alle Betonstähle in Duktilitätsklasse B

Menge: 20,5 t EP: GB:
- 10.2 **Betonstahlmatten BSt 500 M (A), alle Größen**
Liefen, zuschneiden und verlegen von Betonstahlmatten BSt
500 M (A), alle Arten, wie Q, R, K- und N- Matten
incl. Abstandsbewehrung, Abstandhalter und Biegen der
Bewehrung als Korb, Bügelmatte etc.
Abrechnung nach tatsächlichen Einbau, nach Vorgabe
Statikpläne (Verschnitt ist einzukalkulieren)
Abrechnung erfolgt nach Stahlliste von in die Bauteile
eingebautem Stahl ohne Verschnitt (Netto Massen)
alle Betonmatten in Duktilitätsklasse A.

Menge: 12,5 t EP: GB:
- 10.3 **Obere Bewehrung Filigrandecken; Matten BSt 500 M (A)**
Obere Bewehrung Filigrandecken, Liefen und Verlegen der
oberen Bewehrung auf den Filigrandeckenschalen der
Elementdeckenplatte der Pos. 11.1 bis und 11.6, aus Matten
BSt 500 M (A), alle Arten, wie Q, R, K- und N- Matten
einschl. aller Zuschnitte und notwendigen Biegungen.

Menge: 6,5 t EP: GB:
- 10.4 **Obere Bewehrung Filigrandecken; Stabstahl BSt 500 S(B)**
Obere Bewehrung Filigrandecken, Liefen und Verlegen der
oberen Bewehrung auf den Filigrandeckenschalen der
Elementdeckenplatte der Pos. 11.1 bis und 11.6, aus Stabstahl
BSt 500 S (B) einschl. aller Zuschnitte und notwendigen
Biegungen als Korb, Bügel, Schlaufen, Abstandhalter etc.

Menge: 4,7 t EP: GB:
- 10.5 **Abstandshalter / U-Körbe**
Abstandshalter / U-Körbe. Liefen und Einbauen von
Abstandshaltern und U-Körben DBV-BS.

Menge: 230 kg EP: GB:
- 10.6 **Abstandshalter in Kfz-Hallen mit Betonkerntemperierung**
Liefen und Einbauen von Abstandshaltern in Bodenplatten der
Fahrzeughallen mit Betonkerntemperierung, Sechsbeine .,

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 10 **Bewehrung / Stahl**

ca. 1 Stück/m² mit 40,04 kg/100 Stück (notwendig, dass die zweite Mattenlage nicht mit Abstandshaltern auf den Rohren der Fußbodenheizung liegt.),
 siehe beiliegendes Prospekt Abstandshalter Fahrzeughalle

angebotenes Fabrikat: ` `

Menge: 255 kg EP: GB:

10.7 **Maueranschlussschiene HTA 28/15, S 235 JR, fv**
 Maueranschlussschiene für Anschlussbereiche von Mauerwerk nach Angaben des Statikers, in geschalteten Stahlbetonstützen und -wandscheiben liefern und einbauen
 Typ: Halfenschiene HTA 28/15, S 235 JR, fv, oder glw. zugehörige Maueranker in gesonderter Pos. bei Titel Maurerarbeiten

angebotenes Fabrikat: ` `

Menge: 160 m EP: GB:

10.8 **Trapezblechbefestigungsschiene HTU 60/22/3 -AN3 fv**
 Trapezblechbefestigungsschiene HTU 60/22/3 -AN3 fv (feuerverzinkt) oder glw. liefern und in Ringankern oberflächenbündig mit Gefälle einbauen

angebotenes Fabrikat: ` `

Menge: 31 m EP: GB:

10.9 **Durchstanzbewehrung Halfen HDB Dübelleiste**
 Durchstanzbewehrung, Halfen Dübelleiste HDB-10/165-3/360 oder glw. nach Statischer Vorgabe einbauen.

Menge: 4 St EP: GB:

10.10 **Stahlwinkelprofil am Endauflager**
 Stahlwinkelprofil am Endauflager als warmgewalzter, gleichschenkliger L- Stahl 100x10 mm nach DIN EN 10056, Stahl S235JR feuerverzinkt an den Endauflagern Achsen 1 und 10 im Beton, im Gefälle mit ca. 2,5% befestigen. (Befestigung in extra Position).

Menge: 20,5 m EP: GB:

10.11 **Befestigung Winkelprofil mit Spreizanker M12**
 Befestigung vorgeanntes Winkelprofil mit: Spreizanker M12, galvanisiert mit 80 mm Verankerungstiefe.
 Abstand Befestigung Mitte max 500 mm, Randabstände max 100 mm , einschl. Herstellen Bohrungen im Beton, Durchmesser 18 mm, Tiefe 105 mm, einschl. Injektagemörtel, notwendige Vorbehandlung des Bohrloches; Mutter und Unterlegscheibe.
 Vorgeschlagenes Fabrikat : Hilti HSL4 M12 d18x131 25/-/-);

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 11	Decken und Öffnungen

11.1 Filigran-Decken, Dicke 20 cm, C25/30, Decke über EG

Deckenplatte aus Filigranelementen F90 mit Ortbetonergänzung, nach den Verlegeanweisungen, Angaben und Vermerken auf den Verlegeplänen und den Vorgaben des Statikers aus Stahlbeton EN 206, C25/30 - XC1; W0 Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18 202, inkl. der notwendigen Bewehrung in Filigranelementen. Obere Bewehrung auf Gitterträgern einschl. der Bewehrung Ringanker wird gesondert abgerechnet.
Der Aufbeton und der Beton der Ringanker und Unterzüge in Deckenstärke ist einzukalkulieren. Inkl. Fertigung der Verlegepläne, Lieferung notwendige Statik (falls erforderlich). Vorlage der Statik und Pläne beim AG zur weiteren Verteilung als pdf und dwg- Datei und soweit verlangt, deren Änderungen und Anpassungen,
Stellen der Beischalung incl. Montageunterstützung einschl. notwendige Gerüste.
Abrechnung: nach m² Deckenfläche incl. Ringanker und Unterzüge bis Außenkante Mauerwerk bzw. Beton.
Einbauhöhe: UK bis ca. 3,31 m über Bodenplatte Sozialbau
Deckendicke: 20 cm, Einbaubereich: über Erdgeschoß
Unterseite : waagrecht
Oberfläche: waagrecht und eben abgepatscht
Abschnittsweise Betonage der Decken zur Vermeidung der Schwindverformung, geeignete Teilung und Abschnitte nach Technologie AN, Abstimmung vor Ausführung mit Statiker.

Menge: 215 m² EP: GB:

11.2 Einbau Deckenplatten mit Überhöhung EG

Filigrandeckenplatten analog Pos 11.1, aber Einbau mit einer mittleren Überhöhung von 10 mm nach Vorgabe Statik.
siehe Schalplan EG-SP-1100 D

Menge: 102 m² EP: GB:

11.3 Filigran- Decke für Podest Eingangsbereich

Deckenplatte aus Filigranelementen F90 mit Ortbetonergänzung, Ausführung wie Pos. 11.1, jedoch als Einzeldecke im Bereich Eingangspodest,
Größe ca. 1,685 x1,86 m incl. rechteckige Aussparung ca. 1,165 x0,36 m.

Menge: 1 St EP: GB:

11.4 Filigran- Decke für Zwischenpodest Treppenhaus

Deckenplatte aus Filigranelementen F90 mit Ortbetonergänzung, Ausführung wie Pos. 11.1, jedoch als Einzeldecke im Bereich Treppenpodest,
Größe ca. 1,165 x 2,70 m
Untersichten in Sichtbetonklasse SB 2, einschl. mittiger Auskrugung Treppenaug ca. 11 cm breit und 14 cm lang.

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 11 **Decken und Öffnungen**

Übertrag €

- 11.5 Filigran-Decken, Dicke 20 cm, C25/30, Decke über OG**
Deckenplatte aus Filigranelementen F90 mit
Ortbetonerfüllung,
Ausführung wie Position 11.1, jedoch Einbaubereich über
Obergeschoß; Höhe UK Decke bis ca. 3,02 m über Decke EG,
im Bereich Treppenhaus bis ca. 6,33 m über
Bodenplatte, Aufstellfläche Montageunterstützung und
Gerüste zum Teil abgetreppet.
- Menge: 200 m² EP: GB:
- 11.6 Einbau Deckenplatten mit Überhöhung; OG**
Filigrandeckenplatten analog Pos 11.1, aber Einbau
mit einer mittleren Überhöhung von 10 mm nach Vorgabe
Statik ; Ausführung Decke über OG
Höhe UK Decke bis ca. 3,02 m über Decke EG,
siehe Schalplan 01- SP-2100 E.
- Menge: 102 m² EP: GB:
- 11.7 Aussparung für Konsolauflager Treppenlauf, L=1,295 m**
Aussparung in Aufbeton Filigrandeckenplatte herstellen
Größe ca. 1,295x 0,14 x0,025m als Konsolauflager für
Treppenlauf
- Menge: 2 St EP: GB:
- 11.8 Aussparung für Konsolauflager Treppenlauf, L=1,50m**
Aussparung in Aufbeton Filigrandeckenplatte herstellen
Größe ca. 1,50x 0,14 x0,025m als Konsolauflager für
Treppenlauf
- Menge: 1 St EP: GB:
- 11.9 Decke- Öffnungen ca. 1,10 x 1,10 für Lichtkuppel**
Herstellen von Deckenöffnungen für Lichtkuppeln
Größe ca. 1,10 x 1,10 m; im Filigranplattenelement und
Aufbeton Dicke Decke 20 cm, incl. Schalung.
- Menge: 9 St EP: GB:
- 11.10 Decke- Öffnungen ca. 0,60 x 0,90 für Lichtkuppel**
Herstellen von Deckenöffnungen Größe ca. 0,60 x 0,90 m
in Filigranplattenelement und Aufbeton; Dicke Decke 20 cm,
incl. Schalung für Lichtkuppel.
- Menge: 1 St EP: GB:
- 11.11 Decke- Öffnungen, eckig, 1,10 x 0,55 m**
Herstellen von Deckenöffnungen in Filigranplattenelement und
Aufbeton; Dicke Decke 20 cm, incl. Schalung,
Größe: 110/55 cm.

Proj.: 458 Rettungswache Mittweida
LV: 005 Rohbauarbeiten
Titel 11 Decken und Öffnungen

Übertrag €

Menge: 1 St EP:

GB:

11.12 **Decke- Öffnungen, eckig, über 0,05 bis 0,25 m²**

Herstellen von Deckenöffnungen, Größen: ca. 40/60 cm, 50/35 cm, 50/18,5 cm. Einzelgrößenbereich: über 0,05 bis 0,25 m² in Filigranplattenelement und Aufbeton; Dicke Decke 20 cm, incl. Schalung.

Menge: 4 St EP:

GB:

11.13 **Decke- Öffnungen, eckig, bis 0,05 m²**

Herstellen von Deckenöffnungen in Filigranplattenelement und Aufbeton Dicke Decke 20 cm, incl. Schalung. Größen: 25/18,5, 20/18,5 cm, 30/10 cm, 24/10 cm, 12/12,5 cm Einzelgrößenbereich: bis 0,05 m².

Menge: 9 St EP:

GB:

Summe Titel 11 Decken und Öffnungen

.....

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 12	Stahlbetonfertigteile / Treppen

Vorbemerkungen Stahlbetonfertigteile

Alle nachgenannten Fertigteile sind als komplette Teile, inklusive Stahlbewehrung, Beton, Schalung u.ä. zu kalkulieren.

12.1 Fertigteiltreppe, gerade, 9 Steigungen 17.0/28.0 (Treppenlauf zu Zwischenpodest)

Fertigteiltreppe, gerade, 9 Steigungen 17.0/28.0 (Treppenlauf zu Zwischenpodest), Treppenlaufplatte als Fertigteil für gerade Treppe nach Genehmigungsplanung Statiker. Werkplan und Bewehrungszeichnungen sind durch AN zu erstellen und mind. 3 Wochen vor Fertigung zur Prüfung vorzulegen.
 Treppenlauf aus Stahlbeton, Normalbeton DIN 1045-2, C 25/30, XC1, W0; Größtkorn: 16 mm
 Höhe Steigung: 17 cm, Tiefe Treppenauftritt: 28 cm
 Rohplattenstärke (ohne Stufen) 18 cm
 Breite Treppenlauf : ca. 1,295 m
 Oberfläche der Seiten und Untersichten an allen sichtbaren Stellen Sichtbetonklasse SB 2
 einschl. Podestaufleger unten und Deckenaufleger oben angeformt, einzukalkulieren ist die komplette Bewehrung, der Beton, Befestigungsmittel in Ortbeton und Fertigteil, systembedingter Bauteile sowie Fugenbewehrung.
 Konsolauflegerelastomere gesondert in nachfolgenden Positionen.
 Nachbehandlung der Deckenuntersicht soweit erforderlich, Verschließen aller Fugen auch dauerelastisch Anstrichfertig, Einbau: EG (von +/- 0,00 bis Zwischenpodest)
 nachträgliche Beläge: Fliesen oder Naturstein.
 Ausführung siehe Plan 907 und EG-SP-1170.
 Angaben zur Bewehrung, Beton siehe Statische Berechnung ab Seite 547

Menge: 1 St EP: GB:

12.2 Fertigteiltreppe, gerade, 10 Steigungen 17.0/28.0 (Treppenlauf zu OG)

Fertigteiltreppe, gerade, 10 Stg 17.0/28.0 (Treppenlauf zu OG)
 Ausführung wie Pos. 12.1, jedoch 10 Steigungen.
 Angaben zur Bewehrung, Beton siehe Statische Berechnung ab Seite 529.

Menge: 1 St EP: GB:

12.3 Fertigteiltreppe, gerade, 3 Steigungen 17.0/28.0 (Eingang/Flur)

Fertigteiltreppe, gerade, 3 Stg 17.0/28.0 (Eingang/Flur),
 Ausführung wie Pos. 12.1, jedoch Breite Treppenlauf ca. 1,50 m, 3 Stück Steigungen, Unterseite ohne Sichtbetonanforderungen, Einbau: EG (Eingang zu Flur 1).
 Angaben zur Bewehrung, Beton siehe Statische Berechnung ab Seite 576.

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 12	Stahlbetonfertigteile / Treppen

Übertrag €

12.4 Tragendes Trittschalldämmelement zw. Treppenlauf und Podest; Länge 1,30 m

Tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Podest aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe. Mit bauaufsichtlicher Zulassung
Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90
Länge ca. 1,30 m incl. Längenanpassung vor Ort
vorgeschlagenes Fabrikat: Schöck Tronsole Typ F oder glw.

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 3 St EP: GB:

12.5 Tragendes Trittschalldämmelement zw. Treppenlauf und Podest; Länge 1,50 m

Tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Podest analog Pos 12.4, aber Länge 1,50 m.

Menge: 1 St EP: GB:

12.6 Tragendes Trittschalldämmelement zw. Treppenlauf und Bodenplatte, l=1,30 m

Tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Elementbreite: 350 mm; Elementlänge 1,30 m, incl. Längenanpassung vor Ort.
Vorgeschlagenes Fabrikat: Schöck Tonsole Typ B oder glw.

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 1 St EP: GB:

12.7 Tragendes Trittschalldämmelement zw. Treppenlauf und Bodenplatte, l=1,50 m

Tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte analog Pos 12.6, aber Länge 1,50 m

Menge: 1 St EP: GB:

12.8 Schallbrückenfreie Fugenausbildung zw. Treppenlauf und Wand

Schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf und Wand aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Baustoffklasse: zwischen massiven, mineralischen Bauteilen B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; Einbau gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP).
Einbau gemäß Einbauanleitung mit Betonfertigteilen:
Treppenläufe seitlich bekleben, Stöße mit Klebeband

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 12 **Stahlbetonfertigteile / Treppen**

Übertrag €

überkleben, Fugenplatten oberseitig mit 20 mm Überstand
zuschneiden.
Elementlänge/-breite/-höhe: 1000/420/15 mm
vorgeschlagenes Fabrikat: Schöck Tronsole Typ L-420 oder
glw.

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 10 m EP: GB:

12.9 Konstruktiver Lagersicherungsorn

Konstruktiver Lagersicherungsorn zur Kombination mit
Schöck Tronsole Typ B. Bestehend aus Edelstahlorn und
Elastomerlagerkappe.
vorgeschlagenes Fabrikat: Schöck Tronsole Typ D oder glw
Einschl. Herstellung Bohrung für Einbau in Fertigteilelement
und Bodenplatte

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 2 St EP: GB:

Summe Titel 12 Stahlbetonfertigteile / Treppen

.....

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 13	Stahlbetonfertigteilebinder / Fahrzeughalle

Vorbemerkungen Stahlbetonfertigteile

Alle nachgenannten Fertigteile sind als komplette Teile, inclusive Stahlbewehrung, Beton, Schalung u.ä .zu kalkulieren.

13.1 Stahlbetonfertigteilebinder, Pultdachträger, Länge 10,50 m (Fahrzeughalle)

Liefere Stahlbetonfertigteilebinder, Pultdachträger C25/30, XC3, W0, T-Querschnitt, schlauff bewehrt
 Länge 10,50 m, Oberseite schräg mit ca. 2,5 % Gefälle
 Breite Obergurt 0,60 m, Höhe Obergurt 0,20 m,
 Breite Untergurt 0,30 m, Höhe Untergurt 0,25 m
 Dicke Steg 20 cm
 Firsthöhe 90,5 cm; Traufhöhe 65 cm
 Ausführung einschl. Bewehrung; Beton, Schalarbeiten, einschl. Einbau eines Hüllwellrohres Durchmesser 50 mm , Länge 90,5 cm mittig im Firstbereich
 einschl. Einbau 2 St Hüllwellrohre; Durchmesser 50 mm Länge 0,20 m im Bereich Traufe
 einschl. Einbau Schubdorn Durchmesser 20 mm, Länge 32 cm
 Oberfläche schalungsglatt und porenarm (Sichtbetonklasse 2)
 einschl. Werkplanung incl. ggf. notwendige Statische Berechnungen, Schal- und Bewehrungsplan auf der Grundlage der Genehmigungsstatik und der Ausführungsplanung.
 Vorlage der Pläne und ggf. Statik beim AG zur weiteren Verteilung als pdf und dwg- Datei und soweit verlangt, deren Änderungen und Anpassungen.
 Siehe Plan 01-SP-2100 E - Obergeschoss Übersichtsplan
 Angaben zur Bewehrung, Beton siehe Statische Berechnung ab Seite 71.

Menge: 5 St EP: GB:

13.2 Trapezblechbefestigungsschiene HTU 60/22/3 -AN3 fv

Trapezblechbefestigungsschiene HTU 60/22/3 -AN3 fv oder glw., feuerverzinkt liefern und in den Stahlbetonfertigteilebindern der Pos. 13.1 mitig, oberflächenbündig im Gefälle einbauen

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 51,5 m EP: GB:

13.3 Einbau Stahlbetonfertigteilebinder

Montage vorgenannter Stahlbetonfertigteilebinder einschl. Lage- und Kippsicherung:
 - auf Konsole mit Elastomerlager Compactlager S65 der Fa. Calenberg B/L/T 300/150/10 mm oder glw.
 Binder ist mit Hüllwellenrohr in vorhandenen überstehenden Bewehrungsstab Durchmesser 20 mm einzufädeln
 - auf Außenwand mit Elastomerlager Compactlager S65 der Fa. Calenberg B/L/T 300/150/10 mm oder glw.
 Binder ist mit Schubdorn in vorhandene Auflageraussparung einzufädeln, Bohrung für Einbau Schubdorn ist herzustellen und mit Epoxidharzmörtel zu verkleben.
 Ausführung incl. Kranstellung; Elastomerlager ,notwendige

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 13	Stahlbetonfertigteilebinder / Fahrzeughalle

Gerüste und weiteres Montagezubehör.
 Höhe OK Fertigteilebinder bis ca. 5,70 m über OK
 Sauberkeitsschicht in Fahrzeughalle.

Menge: 5 St EP: GB:

13.4 **Auflager in Außenwand beidseitig schalen;**

Auflager in Außenwand beidseitig schalen;
 Größe ca. BxH 62 x 65 cm, Wanddicke 24 cm
 mit eingelegten, vorgeanteten Stahlbetonfertigteilebinder in
 T- Form, Breite 60 cm; Höhe 65 cm, einschl. dazu notwendige
 Gerüste. Abrechnung nach Anzahl Auflager.

Menge: 5 St EP: GB:

13.5 **Pagel Vergussmörtel in Auflager Außenwand**

Pagel Vergussmörtel, Festigkeit mindestens C25/30 in
 Auflager Stahlbetonfertigteilebinder über vorhandene Hüllrohre
 DN 50 bis zur Sättigung einfüllen, Größe ca. 62 x 65 x 24 cm
 mit eingelegten Fertigteilebinder, einschl. notwendige Gerüste.

Menge: 5 St EP: GB:

13.6 **Pagel Vergussmörtel in Konsole**

Pagel Vergussmörtel, Festigkeit mindestens C25/30 in
 vorhandenes Hüllrohre DN 50, Länge ca. 0,905 m, mit
 eingelegten Bewehrungsstab einfüllen, einschl. notwendige
 Gerüste.

Menge: 5 St EP: GB:

Summe Titel 13 Stahlbetonfertigteilebinder / Fahrzeughalle

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 14	Maurerarbeiten

Alle Ziegel sind in Verlegung mit Dünnbettmörtel geklebt zu kalkulieren; Beim Herstellen von Öffnungen mit Ziegelstürzen ist das Herstellen der Auflager einzukalkulieren.
Die Ziegel müssen nach DIN 4149 für die Erdbebenzone 0 geeignet sein.
Die ausgeschriebenen Ziegel in den folgenden Positionen sind mit dem Statiker abgestimmt. Bei Alternativen ist die Eignung vom AN nachzuweisen.
Alle Ziegelpositionen sind von einem Hersteller zu verwenden, siehe Pläne 306 und 307.

14.1 Poroton-Planziegel-T14, HLzB 12-0,70, WD36,5 cm, Eingangspodest

Mauerwerk der Außenwand als tragendes Mauerwerk
Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401,
Mauerwerksdicke 36,5 cm; Druckfestigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse: 0,70 kg/dm³; Wärmeleitfähigkeit: 0,14 W/mK
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 3,9 MN/m²
Mörtelgruppe: Dünnbettmörtel;
Poroton- Planziegel-T14-36,5-12-0,7-12 DF-DM
Abmessung: LxBxH (cm) 24,8 x 36,5 x 24,9
Geeignet für Erdbebenzone 0.
Ausführung: zwischen Bodenplatte Sozialbau und
Eingangspodestplatte als Kleinstmauerwerk;
Einzellänge ca. 2,15 m; Höhe ca. 39 cm,
Verschnitt einschl. Höhenanpassung ist einzukalkulieren

angebotenes Fabrikat:.....

Menge: 0,825 m² EP: GB:

14.2 Poroton-Hochlochziegel-Plan-T, HLzB 20-1,2 WD 24 cm, unter Eingangspodest

Mauerwerk der Innenwand als tragendes Mauerwerk
Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401,
Mauerwerksdicke 24 cm, Druckfestigkeitsklasse: 20
Rohdichteklasse: 1,2 kg/dm³, Wärmeleitfähigkeit: 0,50 W/mK
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 8,5 MN/m²
geeignet für Erdbebenzone 0.
Mörtelgruppe: Dünnbettmörtel
Poroton- Hochlochziegel-Plan-T-24,0-20-1,2-12DF-DM
Abmessung: L x B x H (cm) 37,3 x 24,0 x 24,9
als Kleinflächenmauerwerk unter Eingangspodest,
Einzellänge ca. 1,50 m; Höhe ca. 0,39 m,
erhöhter Verschnitt, einschl. Höhenanpassung ist einzukalkulieren

angebotenes Fabrikat:

Menge: 0,58 m² EP: GB:

14.3 Poroton-Planziegel-T14, HLzB 12-0,70, WD 30 cm (grün)

Mauerwerk der Innenwand als tragendes Mauerwerk
Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401,
Mauerwerksdicke 30 cm; Druckfestigkeitsklasse: 12
Rohdichteklasse: 0,70 kg/dm³; Wärmeleitfähigkeit: 0,14 W/mK
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 3,9 MN/m²

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 14	Maurerarbeiten

Mörtelgruppe: Dünnbettmörtel;
 Fabrikat: Poroton Planziegel-T14-30,0-12-0,7-10DF-DM oder
 glw.; Abmessung: LxBxH (cm) 24,8 x 30,0 x 24,9
 Geeignet für Erdbebenzone 0.
 Höhe bis ca. 5,15 m ab OK Sauberkeitsschicht Fahrzeughalle

angebotenes Fabrikat: `

Menge: 270 m² EP: GB:

14.4 **Poroton-Hochlochziegel-Plan-T, HLzB 20-1,2 ,WD 24 cm (lila)**

Mauerwerk der Außen- und Innenwände als tragendes
 Mauerwerk; Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN
 20000-401, Mauerwerksdicke 24 cm; Druckfestigkeitsklasse: 20
 Rohdichteklasse: 1,2 kg/dm³; Wärmeleitfähigkeit: 0,50 W/mK
 charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 8,5 MN/m²
 Mörtelgruppe: Dünnbettmörtel
 Fabrikat: Poroton Hochlochziegel-Plan-T-24,0-20-1,2-12DF-DM
 oder glw.
 Abmessung: L x B x H (cm) 37,3 x 24,0 x 24,9
 geeignet für Erdbebenzone 0.
 Wandanschlüsse zwischen Ziegelwänden gleicher Dicke sind
 im Verband zu mauern. Höhe bis ca. 6,14 m ab OK
 Sauberkeitsschicht Fahrzeughalle
 Farbe Legende auf Grundrissen: lila

angebotenes Fabrikat: `

Menge: 600 m² EP: GB:

14.5 **Fenster - und Türpfeiler WD 24 cm (lila)**

Mauerwerk als Fenster- bzw. Türpfeiler als tragendes
 Mauerwerk analog Pos 14.4, Dicke 24 cm, Breite 50 cm

Menge: 2,6 m EP: GB:

14.6 **Ausbildung von freien Mauerenden, WD 24 cm**

Ausbildung von freien Mauerenden, Wanddicke 24 cm. Ziegel
 der Leibungen (Ziegelzahnung) sind mit Mörtel MG II zu
 glätten. Abrechnung auch für Leibungen bei abzuziehenden
 Öffnungen.

Menge: 12 m EP: GB:

14.7 **Poroton-Hochlochziegel-Plan-T, HLzB 20-1,2, WD 11,5 cm (hellblau)**

Mauerwerk der Innenwände als nichttragendes Mauerwerk
 geeignet für Erdbebenzone 0.
 Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401
 Mauerwerksdicke 11,5 cm, Druckfestigkeitsklasse: 20
 Rohdichteklasse: 1,2 kg/dm³, Wärmeleitfähigkeit: 0,50 W/mK
 charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 8,5 MN/m²
 Mörtelgruppe: Dünnbettmörtel
 Fabrikat: Poroton-Hochlochziegel-Plan-T-11,5-20-1,2-6DF-DM
 oder glw., Abmessung: L x B H (cm) 37,3 x 11,5 x 24,9.

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 14 **Maurerarbeiten**

Erst nach Fertigstellung der StB-Decken mauern, von Decken abgefugt. Wandanschlüsse zu tragendem Mauerwerk mittels Mauerverbinder (MV)
Farbe Legende auf Grundrissen: hellblau

angebotenes Fabrikat: ` `

Menge: 50 m² EP: GB:

14.8 **Halfen-Maueranschlussanker**

Einlegen von Mauerankern in jeder Lagerfuge, Einfügen der Anker in die vorherbeschriebenen Maueranschlussschienen der Pos 10.7 (HTA 28/15, S 235 JR, fv).

Vorgeschlagenes Fabrikat Halfen-Maueranschluss, Typ: ML 180 oder MLQ 120 oder glw.

angebotenes Fabrikat: ` `

Menge: 650 St EP: GB:

14.9 **Mauerflachanker L 30 cm**

Mauerflachstahllanker aus Edelstahl bei stumpfen Maueranschlüssen beim Aufmauern einlegen und einmörteln. Länge: 30 cm; Ausführung nur bei Anschlüssen mit unterschiedlichen Mauerwerksdicken.

Menge: 350 St EP: GB:

14.10 **Türöffnung B/H 0,885*2,33 m, WD 30 cm**

Herstellen von Öffnungen im Mauerwerk, als Türöffnung inkl. Ziegelstürze und Herstellung der Auflager für Ziegelstürze Breite 0,885 m; lichte Höhe 2,335 m, Wanddicke 30 cm
1 Stück Ziegelsturz 11,5 x 11,3 x 1,25 m;
1 Stück Ziegelsturz 17,5 x 11,3 x 1,25 m
Ziegel der Leibungen (Ziegelzahnung) sind mit Mörtel MG II zu glätten (Türöffnungen im EG).

Menge: 2 St EP: GB:

14.11 **Türöffnung B/H 0,885*2,335 m, WD 30 cm, ohne Stürze**

Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Ausführung ohne Ziegelstürze. Ortbetonsturz in gesonderter Position.
Ausführung im EG , Türen Schleuse Damen und Herren zur Fahrzeughalle

Menge: 2 St EP: GB:

14.12 **Türöffnung B/H 0,885*2,13 m, WD 30 cm**

Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Breite 88,5 cm; lichte Höhe 2,13 m, mit
1 Stück Ziegelsturz 11,5 x 11,3 x 1,50 m;
1 Stück Ziegelsturz 17,5 x 11,3 x 1,50 m
(Türöffnung Innenwände im OG)

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 14 **Maurerarbeiten**

		<u>Übertrag €</u>	
	Menge:	1 St	EP:	GB:
14.13	Türöffnung B/H 1,01*2,335 m, WD 30 cm			
	Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Breite 1,01 m; lichte Höhe 2,335 m, Wanddicke 30 cm, mit 1 Stück Ziegelsturz 11,5 x 11,3 x 1,50 m; 1 Stück Ziegelsturz 17,5 x 11,3 x 1,50 m (Türöffnungen im EG).			
	Menge:	2 St	EP:	GB:
14.14	Türöffnung B/H 1,01*2,335 m, WD 24 cm			
	Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Breite 1,01 m; lichte Höhe 2,335 m, Wanddicke 24 cm 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x 1,50 m; (Türöffnungen Innenwände im EG).			
	Menge:	5 St	EP:	GB:
14.15	Türöffnung B/H 1,135*2,335 m, WD 24 cm			
	Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Breite 1,135 m; lichte Höhe 2,335 m, Wanddicke 24 cm 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x 1,75 m; (Türöffnungen Innenwände im EG).			
	Menge:	1 St	EP:	GB:
14.16	Türöffnung B/H 1,135*2,60 m, WD 24 cm			
	Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Größe 1,135x 2,60 m, Wanddicke 24 cm, mit 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x 1,50 m; Ausführung EG, Außenwand.			
	Menge:	2 St	EP:	GB:
14.17	Türöffnung B/H 1,26*2,60 m, WD 24 cm			
	Herstellen von Öffnungen analog Pos 14.10, aber Größe 1,26 x 2,60 m, Wanddicke 24 cm und 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x 1,75 m; Ausführung EG, Außenwand.			
	Menge:	1 St	EP:	GB:
14.18	Fensteröffnung B/H 0,635*0,90 m; WD 24 cm			
	Herstellen von einer Fensteröffnung Breite 0,635 m; lichte Höhe 0,90m, Wanddicke 24 cm, mit 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x 1,25 m; einschl. Herstellung der Auflager für Ziegelstürze; Ziegel der Leibungen und Brüstungen (Ziegelzahnung) sind mit Mörtel MG II zu glätten bzw. abzudeckeln. Die Brüstung ist mit einer Lage Bitumenpappe zu sichern (Fenster OG)			
	Menge:	2 St	EP:	GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
 LV: 005 **Rohbauarbeiten**
 Titel 14 **Maurerarbeiten**

Übertrag €

- 14.19 **Fensteröffnung B/H 0,635*1,15 m**
 Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 4.18, jedoch lichte Breite 0,635 m, lichte Höhe 1,15 m, einschl Stürze.

Menge: 2 St EP: GB:
- 14.20 **Fensteröffnung B/H 0,76*0,685 m; ohne Stürze**
 Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 4.18, jedoch, lichte Breite 0,76 m, lichte Höhe ca. 0,685 m, Ausführung ohne Stürze und Übermauerung, Ausführung OG

Menge: 1 St EP: GB:
- 14.21 **Fensteröffnung B/H 0,76*1,00 m**
 Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 4.18, jedoch lichte Breite 0,76 m, lichte Höhe ca. 1,00m, 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x1,25 m; Ausführung EG

Menge: 1 St EP: GB:
- 14.22 **Fensteröffnung B/H 1,01*1,135 m**
 Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 4.18, jedoch lichte Breite 1,01 m, lichte Höhe ca. 1,135 m, 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x1,50 m; Ausführung EG.

Menge: 1 St EP: GB:
- 14.23 **Fensteröffnung B/H 1,01*1,51 m**
 Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 4.18, jedoch lichte Breite 1,01 m, lichte Höhe ca. 1,51 m, 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x1,50 m; Ausführung EG

Menge: 2 St EP: GB:
- 14.24 **Fensteröffnung B/H 1,26*2,02 m**
 Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 4.18, jedoch lichte Breite 1,26 m, lichte Höhe ca. 2,02 m, 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x1,75 m; Ausführung EG.

Menge: 2 St EP: GB:
- 14.25 **Fensteröffnung B/H 1,135*2,52 m**
 Herstellen von Fensteröffnungen,analog Pos 4.18, jedoch lichte Breite 1,135 m, lichte Höhe ca. 2,52 m, 2 Stück Ziegelstürze 11,5 x 11,3 x1,75 m; Ausführung OG

Menge: 2 St EP: GB:

Proj.: 458 Rettungswache Mittweida
LV: 005 Rohbauarbeiten
Titel 14 Maurerarbeiten

Übertrag €

14.26 Fensteröffnung B/H 1,26*1,51 m (mit Außenjalousie)

Herstellen von Fensteröffnungen
 Breite: 1,265 m; Höhe 1,51 m, Wanddicke 24 cm;
 Überbrückung mit 1 Stück Ziegelsturz 0,175x 0,113x1,75 m
 bündig mit Wandinnenseite, einschl. Herstellen Auflager.
 Übermauerung des Sturzes mit geschnittenen Ziegeln;
 Höhe ca. 13,7 cm; Breite 17,5 cm und Länge ca.1,57 m.
 (zur Herstellung einer Nische für Einbau Außenjalousie)
 Ziegel der Leibungen und Brüstungen (Ziegelzahnung) sind mit
 Mörtel MG II zu glätten, die Brüstung ist mit einer Lage
 Bitumenpappe zu sichern (Fenster OG).

Menge: 5 St EP: GB:

14.27 Fensteröffnung B/H 113,5*151 cm (mit Außenjalousie)

Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 14.26,
 jedoch Breite 1,135 m, Höhe 1,51 m,
 1 Stück Ziegelsturz 0,175x 0,113x1,75 m,
 Länge Nischenübermauerung 1,44 m

Menge: 5 St EP: GB:

14.28 Fensteröffnung B/H 1,01*1,51 m (mit Außenjalousie)

Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 14.26,
 jedoch Breite 1,01 m, Höhe 1,51 m
 1 Stück Ziegelsturz 0,175x 0,113x1,50 m,
 Länge Nischenübermauerung 1,31 m

Menge: 2 St EP: GB:

14.29 Fensteröffnung B/H 1,04*1,40 m (mit Außenjalousie)

Herstellen von Fensteröffnungen analog Pos 14.26,
 jedoch Breite 1,04 m, Höhe 1,40 m
 1 Stück Ziegelsturz 0,175 x 0,113x1,50 m,
 Länge Nischenübermauerung 1,35 m.

Menge: 1 St EP: GB:

14.30 Wärmedämmung 6,5 cm, ankleben

Liefern und ankleben einer 6,5 cm starken Wärmedämmung
 aus Polystyrol-Hartschaum EPS, WLG 035; Untergrund:
 Ziegelmauerwerk; Nischen im Bereich Außenwand
 Höhe =ca. 25 cm , Einzellänge ca. 1,30-1,60 m

Menge: 20 m EP: GB:

14.31 Wanddurchbruch B/H 45*14 cm, WD 30 cm

Herstellen Wanddurchbruch im Mauerwerk, lichte Breite 45 cm,
 lichte Höhe 14 cm, Wanddicke 30 cm

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 14 **Maurerarbeiten**

Übertrag €

Plan T 11,5-20-1,2-6DF-DM in Schlitzbreite zuzüglich 25 cm
(Gesamt 45 cm) bündig zu Fahrzeughalle schließen (im
Verband).
Schichten wiederholen, Ausführung siehe auch Plan Nr. 306,
Detail links oben.

Menge: 13 m EP: GB:

14.46 **Wandschlitz 25 x 18,5 in WD 30 cm mit Hintermauerung**

Wandschlitz analog Pos 14.45, aber Schlitzbreite 21-25 cm.

Menge: 10 m EP: GB:

14.47 **Wandschlitz 50 x 18,5 in WD 30 cm mit Hintermauerung**

Wandschlitz Breite 50 cm, Tiefe 18,5 cm in 30 cm Wanddicke
mit Hintermauerung herstellen
- Wandschlitz in erster Schicht in Wanddicke durchgehend
herstellen,
- Wandschlitz in zweiter 2.Schicht beide Leibungsziegel mit
zusätzlicher Eckaussparung ca. 11,5 cm x 12,00 cm schneiden
und vermauern (als Vorbereitung Verband)
- Wandschlitz in erster Schicht mit Poroton- Hochlochziegel-
Plan T 11,5-20-1,2-6DF-DM in Schlitzbreite bündig zu
Fahrzeughalle schließen (Breite 50 cm)
- Wandschlitz in zweiter Schicht mit Poroton- Hochlochziegel-
Plan T 11,5-20-1,2-6DF-DM in Schlitzbreite zuzüglich 25 cm
(gesamt ca. 75 cm) bündig zu Fahrzeughalle im Verband
schließen
Schichten wiederholen, Ausführung siehe auch Plan Nr. 306.

Menge: 6,5 m EP: GB:

14.48 **Wandnische 0,32 x 0,72 m x 0,185 m, mit Hintermauerung**

Wandnische Breite 0,32 m, Höhe 0,72 m, Tiefe 18,5 cm in
30 cm Wanddicke mit Hintermauerung herstellen
- Wandnische in erster Schicht in Wanddicke durchgehend
herstellen,
- Wandnische in zweiter 2.Schicht beide Leibungsziegel mit
zusätzlicher Eckaussparung ca. 11,5 cm x 12,5 cm schneiden
und vermauern,als Vorbereitung Verband.
- Wandnische in erster Schicht mit Poroton- Hochlochziegel-
Plan T 11,5-20-1,2-6DF-DM in Nischenbreite bündig zu
Fahrzeughalle schließen (Breite 0,32 m)
- Wandnische in zweiter Schicht mit Poroton- Hochlochziegel-
Plan T 17,5-20-1,2-9DF-DM in Schlitzbreite zuzüglich 25 cm
(gesamt ca. 0,57m) bündig zu Fahrzeughalle im Verband
schließen. Schichten wiederholen.
Ausführung im OG für Feuerlöschschrank.

Menge: 2 St EP: GB:

14.49 **Wandnische 1,00 x 1,00 m x 0,125 m, mit Hintermauerung
+ Sturz**

Wandnische Breite 1,00 m, Höhe 1,00 m, Tiefe 12,5 cm in
30 cm Wanddicke mit Hintermauerung herstellen
- Wandnische in erster Schicht in Wanddicke durchgehend
herstellen,

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 14	Maurerarbeiten

Übertrag €

- Wandnische in zweiter 2.Schicht beide Leibungsziegel mit zusätzlicher Eckaussparung ca. 11,5 cm x 17,5 cm schneiden und vermauern (als Vorbereitung Verband)
 - Wandnische in erster Schicht mit Poroton- Hochlochziegel-Plan T 17,5-20-1,2-9DF-DM in Nischenbreite bündig zu Fahrzeughalle schließen (Breite 1,00 m)
 - Wandnische in zweiter Schicht mit Poroton- Hochlochziegel-Plan T 17,5-20-1,2-9DF-DM in Schlitzbreite zuzüglich 25 cm (gesamt ca. 1,25m) bündig zu Fahrzeughalle schließen (im Verband). Schichten wiederholen.
 - Verbleibende Nische mit Ziegelsturz 11,5 x 11,3 x 1,50 m übermauern, einschl. Herstellen Auflager für Ziegelsturz. Ausführung im EG für Heizkreisverteiler .

Menge: 1 St EP: GB:

14.50 Höhengleichung im MW; Dicke 24 cm, auf Fundamente

Herstellen waagerechte Höhengleichungsschicht (Höhe ca. 20 cm) im Mauerwerk; Dicke 24 cm durch Schneiden der Ziegel auf Maß, einschl. Herstellen Mörtelausgleichsschicht auf vorhandene Streifenfundamente; Betrifft Mauerwerk in Fahrzeughalle.

Menge: 36 m EP: GB:

14.51 Höhengleichung im MW; Dicke 30 cm, auf Fundamente

Herstellen waagerechte Höhengleichungsschicht (Höhe ca. 20 cm) im Mauerwerk; Dicke 30 cm durch Schneiden der Ziegel auf Maß, einschl. Herstellen Mörtelausgleichsschicht auf vorhandene Streifenfundamente; betrifft Mauerwerk in Fahrzeughalle.

Menge: 9,35 m EP: GB:

14.52 Höhengleichung aus Mörtel; Dicke 24 cm; Bodenplatte

Herstellen waagerechte Höhengleichungsschicht aus Mörtel; Wanddicke 24 cm auf Bodenplatte betrifft Mauerwerk des Sozialbaus

Menge: 68 m EP: GB:

14.53 Höhengleichung aus Mörtel; Dicke 30 cm; Bodenplatte

Herstellen waagerechte Höhengleichungsschicht aus Mörtel; Wanddicke 30 cm auf Bodenplatte, betrifft Mauerwerk des Sozialbaus.

Menge: 40,5 m EP: GB:

14.54 Höhengleichungsschicht aus Mörtel; Dicke 11,5 cm

Herstellen waagerechte Höhengleichungsschicht aus Mörtel; Dicke 11,5 cm auf Bodenplatte betrifft Mauerwerk des Sozialbaus

Menge: 13 m EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 14 **Maurerarbeiten**

Übertrag €

- 14.55 **Höhenausgleichsschicht zur Decke, WD 24 cm**
Herstellen waagerechte Höhengleichschicht (Höhe ca. 11 cm) im Mauerwerk; Dicke 24 cm durch Schneiden der Ziegel auf Maß, zur Höhenanpassung an Decke bzw. Ringanker.

Menge: 72 m EP: GB:

- 14.56 **Höhenausgleichsschicht aus Mörtel; Dicke 24 cm**
Herstellen waagerechte Glattstrich aus Mörtel; Wanddicke 24 cm; Höhe ca. 2,00 cm auf Mauerwerkskopf, als Höhengleich unter Decke OG.

Menge: 50 m EP: GB:

- 14.57 **Höhenausgleichsschicht zur Decke; Dicke 30 cm**
Herstellen waagerechte Höhengleichschicht (Höhe ca. 11 cm) im Mauerwerk; Dicke 30 cm durch Schneiden der Ziegel auf Maß, Betrifft Mauerwerk EG unter Decke und Ringanker.

Menge: 49,5 m EP: GB:

- 14.58 **Höhenausgleichsschicht aus Mörtel; Dicke 30 cm**
Herstellen waagerechte Glattstrich aus Mörtel; Wanddicke 30 cm; Höhe ca. 2,00 cm auf Mauerwerkskopf, als Höhengleich unter Decke OG.

Menge: 40 m EP: GB:

- 14.59 **Höhenausgleichsschicht zur Decke, WD 11,5 cm**
Herstellen waagerechte Höhengleichschicht (Höhe ca. 11 cm) im Mauerwerk; Dicke 11,5 cm durch Schneiden der Ziegel auf Maß, zur Höhenanpassung an Decke bzw. Ringanker, einschl. Mörtelfuge für oberen Anschluss an Decke

Menge: 18 m EP: GB:

- 14.60 **Herstellen von Mauerwerksschrägen, Wanddicke 24 cm**
Herstellen von Mauerwerksschrägen durch genaues Zuschneiden der Ziegel, Neigung ca. 2,5%
Wanddicke Mauerwerk 24 cm

Menge: 21 m EP: GB:

- 14.61 **Ziegel-U-Schale für Ringanker B 24 cm, waagerecht**
Ziegel-U-Schale 25 x 24,0 x 23,8 cm für Ringanker; waagerechte Vermauerung, Ausführung nach Statik
Bewehrung und Betonfüllung der U-Schalen wird gesondert vergütet

Proj.: 458 Rettungswache Mittweida
LV: 005 Rohbauarbeiten
Titel 14 Maurerarbeiten

		<u>Übertrag €</u>	<u>.....</u>
	Menge: 55 m EP:		GB:
14.62	Ziegel-U-Schale für Ringanker B 24 cm, im Gefälle Ziegel-U-Schale 25 x 24,0 x 23,8 cm für Ringanker Verlegung im Gefälle ca. 2,5%, Ausführung nach Statik Bewehrung und Betonfüllung der U-Schalen wird gesondert vergütet.		
	Menge: 31 m EP:		GB:
14.63	Ringanker, Ziegel-U-Schale B 30 cm Ziegel-U-Schale 25 x 30,0 x 23,8 cm für Ringanker; waagerechte Vermauerung, Ausführung nach Statik Bewehrung und Betonfüllung der U-Schalen wird gesondert vergütet.		
	Menge: 9,35 m EP:		GB:
14.64	Aussparungen in Ringanker 24 x 12,5 cm Aussparungen in Ringanker herstellen, in Innenseite U- Schale und im Beton; Breite 24 cm; Tiefe 12,5 cm; einschl. Schalung.		
	Menge: 3 St EP:		GB:
14.65	Aussparungen in Ringanker 34 x 12,5 cm Aussparungen in Ringanker herstellen, in Innenseite U- Schale und im Beton; Breite 34 cm; Tiefe 12,5 cm; einschl. Schalung.		
	Menge: 1 St EP:		GB:
14.66	Trennschicht R500 Wandkopf und Wandfuß , WD 24 cm Liefen und herstellen der Trennschicht in Wänden aus Mauerwerk, für Innen- und Außenwände Einbauhöhe Wandkopf im EG und OG, Wandfuß im OG (zur Verhinderung von Rissen im Mauerwerk) Auflagerflächen mit Planziegelklebemörtel abgleichen Abdichtung einlagig, Mauersperrbahn aus Bitumendachpappe R 500 oder glw. Wanddicke 24 cm angebotenes Fabrikat:		
	Menge: 215 m EP:		GB:
14.67	Mauerwerkssperrbahn einlagig, WD 30 cm Trennschicht analog Pos 14.66, aber Wanddicke 30 cm		
	Menge: 130 m EP:		GB:

Proj.: 458 Rettungswache Mittweida
LV: 005 Rohbauarbeiten
Titel 14 Maurerarbeiten

Übertrag €

14.68 **Mauerwerksperrbahn einlagig, WD 11,5 cm**
 Waagerechten Abdichtung analog Pos 14.66, aber Wanddicke
 11,5 cm.

Menge: 23 m EP: GB:

Summe Titel 14 Maurerarbeiten

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 15	Innenwandputz und Anstricharbeiten

15.1 **Folienabdeckung Fenster und Türen für Putzarbeiten**

Folienabdeckung Fenster und Türen, Trockenbauständer durch Abkleben mit durchsichtiger PVC-Folie während der Putzarbeiten.
Nach den Putzarbeiten ist die Folie vom AN zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Verschmutzte Bauteile z.B. Türen, Fenster sind sorgsam mit geeignetem Medium zu reinigen, Kleberückstände sind zu entfernen.

Menge: 30 m² EP: GB:

15.2 **Haftgrund auf Betonflächen an Wänden**

Haftgrund auf Betonflächen an Wänden vor den Putzarbeiten aufbringen, Ausführung als Kleinstflächen Größe ca. 1,25 x 40 cm

Menge: 0,5 m² EP: GB:

15.3 **Putzbewehrung PVC-Gewebe**

PVC-Putzbewehrung aus hochreißfestem, alkalibeständigem Armierungsgewebe über Rohbau-Materialwechsel im Putzgrund, bei rissgefährdeten Bereichen und labilen Putzgrund, Gewebe in obere Putzhälfte faltenfrei einbetten und befestigen,einschl. Untergrundvorbereitung.
Gewebestreifenbreite: ca. 20 cm

Menge: 0,5 m² EP: GB:

15.4 **Anputzleiste setzen Fenster/Tür, bis Öffnungsgröße 3 m²**

Anputzleiste setzen Fenster/Tür, bis Öffnungsgröße 3 m², Anschlussfugen an Fenster- und Türrahmen mit selbstklebender Anputzleiste aus Kunststoff mit integriertem Fugendichtband, Glasfasergewebe und Schutzfolienstreifen, liefern und montieren, Leibungsanschlusses für Grund- und Oberputz, Putzdicke bis ca. 20 mm , Material: Kunststoff empfohlenes Fabrikat: maxit Anputzleiste mini plus od. glw.

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 11 m EP: GB:

15.5 **Eckdrahtrichtwinkel verz. Stahl**

Eckdrahtrichtwinkel aus verzinktem Stahl auf Putzdicke lot- und fluchrecht versetzt, Profile für Putzdicken bis 20 mm einbauen in Wandputz. Die Kanten des Drahtrichtwinkels müssen mit mindestens 3 mm mineralischem Oberputz überdeckt werden. vorgeschlagenes Fabrikat: PROTEKTOR Art.-Nr. 1156 oder glw.

angebotenes Fabrikat: `.....`

Menge: 6 m EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel 15 **Innenwandputz und Anstricharbeiten**

Übertrag €

- 15.6 **Kellenschnitt**
 Kellenschnitt, Ausführung eines Trennschnittes am
 Wand-Deckenanschluss, nur Räume ohne Trockenbaudecken.

 Menge: 7,6 m EP: GB:

- 15.7 **Innenwandputzsystem zweilagig, Kalk-Zement-Putz**
 Innenwandputzsystem DIN 18550, mineralisch gebunden,
 CS II (MG P II) als zweilagiger gefilterter Kalk- Zementputz; Q2,
 Putzdicke: 1. Lage mindestens ca. 10 mm
 Putzgrund Hochlochziegelmauerwerk, saugfähig und
 Betonbauteile, Ausführung als Klein- und Kleinstflächen, in
 Technik-Räumen
 Putzsystem bestehend aus:
 - Untergrundvorbereitung wie Aufbrennsperre, Haftbrücke etc.
 - Unterputz als Kalk-Zementputz rabottiert
 - Oberputz als Kalk-Zementoberputz 2,0 bis 3,0 mm, gefiltert
 Einbaubereich OG, Raum 2.01 Heizung;
 EG: Raum 1.12 Außenwand Schleuse Damen,
 EG: Innenwand Elt 1

 angebotenes Fabrikat: `.....`

 Menge: 30 m² EP: GB:

- 15.8 **Folienabdeckung Fenster und Türen für Malerarbeiten**
 Folienabdeckung Fenster und Türen, durch Abkleben mit
 durchsichtiger PVC-Folie während der Malerarbeiten.
 Nach den Malerarbeiten ist die Folie vom AN zu entfernen und
 fachgerecht zu entsorgen. Verschmutzte Bauteile z.B. Türen,
 Fenster sind sorgsam mit geeignetem Medium zu reinigen,
 Kleberückstände sind zu entfernen.

 Menge: 15 m² EP: GB:

- 15.9 **Beton Dispersions-Spachtelmasse, Wand innen**
 Beton Dispersions-Spachtelmasse, Wand innen
 als ganzflächiger einmaliger Spachtelungsauftrag, glatt,
 einschl. Grundierung und Entgratung
 Untergrund: geschalter Beton, als Klein- und Kleinstflächen
 Oberfläche: Q2 (Standardausführung), Anstrich-Malerfertig
 Räume: OG 209 Technik und 2010 Server

 Menge: 13 m² EP: GB:

- 15.10 **Schließen von Deckenfugen in Filigran- Platten**
 Schließen von Deckenfugen in Filigran- Platten
 mit faserverstärkter Spachtelmasse auf Zementbasis
 einschl. Grundierung der Fuge

 Menge: 7 m EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 15	Innenwandputz und Anstricharbeiten

Übertrag €

15.11 **Beton Dispersions-Spachtelmasse, Decke innen**
 Beton Dispersions-Spachtelmasse, Decke innen
 als ganzflächiger einmaliger Spachtelungsauftrag, glatt
 Untergrund: Filigrandecke, als Klein- und Kleinstflächen
 einschl. Grundierung
 Oberfläche: Q2 (Standardausführung), Anstrich-Malerfertig
 Räume: OG 209 Technik und 2010 Server
 EG 1.09 Elt und 1.10 Elt , Raumhöhe bis ca. 3,15 m
 Ausführung nur in Abstimmung mit Bauleitung

Menge: 14 m² EP: GB:

15.12 **Anstrich Betondecken, gerade als Kleinstflächen**
 Beschichtung der Betondecken, Oberfläche geschalt bzw.
 gespachtelt, Ausführung:- Anstrich mit einer Grund- und einer
 Schlussbeschichtung
 Anstrichsystem: Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363
 (max. 5% Masseanteil organischer Bestandteile)
 Farbton: weiß, waschbeständig nach DIN, matt, Innenbereich,
 Ausführung als Kleinfächen unter 5 m²
 Räume: OG 209 Technik und 2010 Server
 EG 1.09 Elt und 1.10 Elt , Raumhöhe bis ca. 3,15 m

angebotenes Fabrikat :

Menge: 14 m² EP: GB:

15.13 **Neuanstrich Dispersions-Silikatfarbe Putz**
 Neuanstrich Dispersions- Silikatfarbe auf Wandflächen
 Untergrund: Putz PII, neu; Putzoberfläche gefilzt.
 Ausführung: abscheiben der Flächen, fluatieren, grundieren,
 Anstrich mit einer Schlussbeschichtung als Handbeschichtung
 (kein Spritzen).
 Anstrichsystem: Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363 (max.
 5% Masseanteil organischer Bestandteile), Farbton: weiß ,
 waschbeständig nach DIN, matt, Innenbereich
 Farbtonbeständigkeit (Fb-Code) nach BFS-MB Nr. 26: A1
 Raumhöhe: bis ca. 3,15 m.
 Ausführung als Klein- und Kleinstflächen unter 5 m² im Bereich
 der Technik- Räume

angebotenes Fabrikat :

Menge: 30 m² EP: GB:

15.14 **Neuanstrich Dispersions-Silikatfarbe Beton**
 Neuanstrich Dispersions- Silikatfarbe auf Wandflächen
 Untergrund: Beton, teilweise gespachtelt
 Ausführung: Grundieren; Anstrich mit einer
 Schlussbeschichtung als Handbeschichtung (kein Spritzen)
 Anstrichsystem : Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363
 analog Pos 15.13

Menge: 13 m² EP: GB:

Proj.: 458 **Rettungswache Mittweida**
LV: 005 **Rohbauarbeiten**
Titel **15** **Innenwandputz und Anstricharbeiten**

Übertrag €

15.15 **Neuanstrich Dispersions-Silikatfarbe Gipskarton**
Neuanstrich Dispersions- Silikatfarbe auf Wandflächen
Untergrund: Gipskarton, gespachtelt
Ausführung: Grundieren; Anstrich mit einer
Schlussbeschichtung als Handbeschichtung (kein Spritzen)
Anstrichsystem : Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363
analog Pos 15.13

Menge: 92,5 m² EP: GB:

Summe Titel **15** **Innenwandputz und Anstricharbeiten**

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 16	Kernbohrungen

16.1	Kernbohrung Decke rund, Dm 250 mm Kernbohrung durch Stahlbetondecke, Durchmesser: 250 mm, Dicke Decke 20 cm.	Menge: 3 St	EP:	GB:
16.2	Kernbohrung Decke, rund, Dm 200 mm Kernbohrung durch Stahlbetondecke Durchmesser: 200 mm Dicke Decke 20 cm.	Menge: 2 St	EP:	GB:
16.3	Kernbohrung Decke, Dm 160 mm Kernbohrung durch Stahlbetondecke, Durchmesser: 160 mm, Dicke Decke 20 cm.	Menge: 10 St	EP:	GB:
16.4	Kernbohrung durch Decke, rund, Dm 130 mm Kernbohrung durch Stahlbetondecke, Durchmesser: 130 mm, Dicke Decke 20 cm.	Menge: 2 St	EP:	GB:
16.5	Kernbohrung durch Decke, Dm 120 mm Kernbohrung durch Stahlbetondecke, Durchmesser: 120 mm, Dicke Decke 20 cm.	Menge: 9 St	EP:	GB:
Summe Titel	16 Kernbohrungen		

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 005	Rohbauarbeiten
Titel 17	Regie und Sonstiges

Vorbemerkungen Regie und Sonstiges

Alle nachfolgenden Positionen sind nur nach ausdrücklicher Beauftragung durch AG auszuführen.
Bestellung von Materialien nur in Abstimmung und nach Freigabe durch Bauleitung.

17.1

Facharbeiter

Facharbeiter einschl. Kleingerät für zusätzliche Arbeiten nach Anweisung Bauleitung

Menge: 20 h EP: GB:

17.2

Kleinstflächige Ausmauerung bis 0,25m², Dicke 11,5 cm

Kleinstflächige Ausmauerung von Durchbrüchen mit Normalformat - Ziegeln als als HLZ- oder Poroton-Kleinformatziegel, Brandschutz mind. F90 bei 11,5 cm Wandstärke unverputzt
Kleinstfläche bis 0,25 m² ; Wanddicke 11,5 cm .

Menge: 1 m² EP: GB:

17.3

Ausmauerung ab 0,26 - bis 0,50 m²- 11,5 cm

Kleinstflächige Ausmauerung analog Pos 17.2, aber Kleinstfläche ab 0,25 - 0,50 m²

Menge: 1 m² EP: GB:

17.4

Kleinstflächige Ausmauerung bis 0,25m², Dicke 24 cm

Kleinstflächige Ausmauerung von Durchbrüchen mit Normalformat - Ziegeln als als HLZ- oder Poroton-Kleinformatziegel, Brandschutz mind. F90 bei 11,5 cm Wandstärke unverputzt
Kleinstfläche bis 0,25 m² ; Wanddicke 24 cm .

Menge: 1 m² EP: GB:

17.5

Ausmauerung ab 0,26 - bis 0,50 m²- 24 cm

Kleinstflächige Ausmauerung analog Pos 17.4, aber Kleinstfläche ab 0,25 - 0,50 m²

Menge: 1 m² EP: GB:

17.6

Graben für Trinkwasseranschlussleitung herstellen

Graben für Trinkwasseranschluss herstellen; Bodenabtrag profilgerecht in Auffüllmaterial der Fundament hinterfüllung der Pos. 3.11 ab Geländeoberfläche bei -0,46 m, Aushubtiefe ca. 1,00m, Breitenbereich Sohle ca. 40 cm, einschl. notwendige Böschungen. Aushubmaterial lösen, seitlich lagern.

Menge: 28 m EP: GB:

Proj.: 458
LV: 005Rettungswache Mittweida
Rohbauarbeiten**ZUSAMMENSTELLUNG**

Titel	1	Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten €
Titel	2	Medienanschlüsse €
Titel	3	Erdarbeiten €
Titel	4	Entwässerungsarbeiten €
Titel	5	Drainage €
Titel	6	Abdichtungsarbeiten €
Titel	7	Betonarbeiten €
Titel	8	Schalungen €
Titel	9	Einbauteile für Elektro-Installation €
Titel	10	Bewehrung / Stahl €
Titel	11	Decken und Öffnungen €
Titel	12	Stahlbetonfertigteile / Treppen €
Titel	13	Stahlbetonfertigteilebinder / Fahrzeughalle €
Titel	14	Maurerarbeiten €
Titel	15	Innenwandputz und Anstricharbeiten €
Titel	16	Kernbohrungen €
Titel	17	Regie und Sonstiges €

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 005

Rohbauarbeiten

Summe LV	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	€
Gesamtsumme	€

Datum: Unterschrift / Stempel: